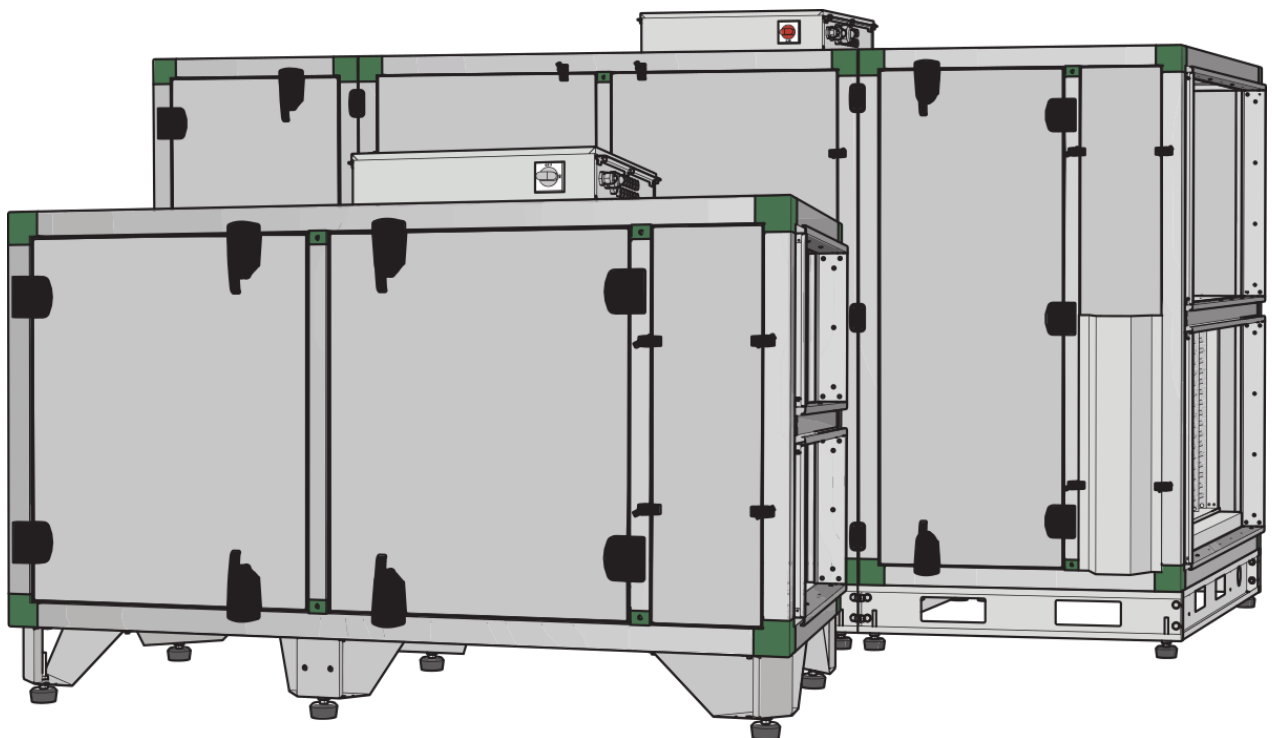


Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

 **SALDA**

AmberAir Compact CX H



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen	3
Informationen über das Produkt	5
Beschreibung	5
Gehäuse	6
Abmessungen und Gewicht	7
Platzbedarf des Geräts	8
Zulässige Betriebsbedingungen	8
Lieferumfang	9
Komponenten	10
Zubehör	11
Installation	12
Warenannahme	12
Transport und Lagerung	12
Auspacken	15
Installationsschema der Lüftungsanlage	16
Montage	18
Montagelagen	20
Kondensatablauf	21
Montage der Luftkanäle	22
Montage des Filterkastens für Taschenfilter	23
Dachmontage	24
Anschluss an das Stromnetz	25
Empfehlungen vor Inbetriebnahme des Geräts	25
Mögliche Fehler und deren Behebung	26
Wartung	27
Sicherheitsanweisungen	27
Türöffnung	27
Filterwechsel	28
Wartung von Bypass- und Umluftklappen	29
Wartung der Ventilatoren	30
Wartung des Plattenwärmetauschers	32
Austausch der Steuerung	33
Wartung/Austausch des Elektroheizregisters	34
Wartung/Austausch des Wasserheizregisters	34
Allgemeine Empfehlungen zur Wartung der Lüftungsanlage	35
Garantie und Garantiebestimmungen	36
Konformitätserklärung	37
Wartungsprotokoll	38
Notizen	39



*Hier gelangen Sie zu den
Anleitungen in digitaler Form!*

<https://www.vetter-lufttechnik.de/Download/Anleitungen>


Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen


Das Gerät ist gemäß folgender Richtlinien hergestellt:


- Maschinenrichtlinie, 2006/42/EC;
- Niederspannungsrichtlinie, EEC 2006/95;
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit, 2004/108/EC.
- Ökodesign-Richtlinie Nr. 1253/2014


Lesen Sie vor Installation und Benutzung dieses Geräts / Zubehör die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Installation, der Anschluss und die Wartung dieser Geräte sind von einem geschulten Fachmann nach den inländischen Bestimmungen, Normvorschriften und unter Bezugnahme von bewährten Verfahren durchzuführen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Sicherheitsanforderungen und der Modifizierung des Produktes ohne Zustimmung des Unternehmens entstehen.


Wichtigste Sicherheitsregeln:

	<p>Gefahr</p> <ul style="list-style-type: none">• Bevor sie Strom und Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist.• Bevor Sie Installations- oder Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, gehen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile sich nicht mehr bewegen.• Gehen Sie sicher, dass Ventilatoren nicht durch Luftrohre oder Zweigöffnungen erreicht werden können.• Falls Sie Flüssigkeiten auf elektrischen Bauteilen oder stromführenden Verbindungen bemerken, setzen Sie das Gerät außer Betrieb.• Schließen Sie das Gerät nicht an ein Stromnetz an, das sich von den angegebenen Parametern unterscheidet.• Die Spannung des Stromnetzes muss die elektrotechnischen Parameter erfüllen, die auf dem Aufkleber angegeben sind.• Das Gerät muss gemäß den Installationsvorschriften für elektrische Geräte geerdet werden. Das Einschalten und Verwenden eines ungeerdeten Gerätes ist untersagt. Befolgen Sie Gefahrenkennzeichnungen des Geräts.
--	---

	<p>Warnungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Anschluss des Stromes und die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen des Herstellers und gültiger Sicherheitsanforderungen durchgeführt werden.• Um das Risiko bei Installation und Wartung zu reduzieren, sollte geeignete Schutzkleidung getragen werden.• Achten Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten.• Berühren Sie die Heizelemente erst, wenn diese abgekühlt sind.• Einige Geräte sind schwer, daher sollte man beim Transportieren und Installieren sehr vorsichtig sein. Verwenden Sie geeignete Hebeegeräte.• Beim Anschließen von Strom an das Stromnetz ist ein Schutzscharter geeigneter Größe erforderlich.
---	---

	<p>Warnung!</p> <ul style="list-style-type: none">• Falls das Gerät in einer kalten Umgebung installiert wird, stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche angemessen isoliert sind.• Ein- und Auslass Luftkanäle sollten in jedem Fall isoliert werden.• Die Öffnungen der Kanäle sollten während des Transports und der Installation abgedeckt werden.
--	--

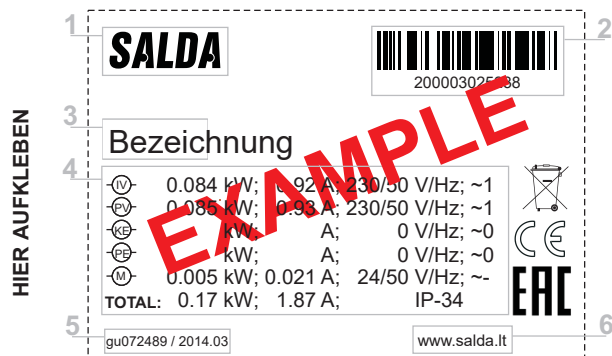
	<p>Vor Inbetriebnahme des Gerätes</p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper im Inneren des Geräts befinden.• Überprüfen Sie manuell, dass die Lüfter nicht festsitzen oder blockiert sind.• Falls ein rotierender Wärmetauscher im Gerät installiert ist, stellen sie sicher, dass dieser nicht klemmt oder blockiert ist.• Überprüfen Sie die Erdung.• Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten und Zubehörteile gemäß dem Projekt oder der mitgelieferten Anleitung angeschlossen sind.
--	--

	<p>Gefahr: Kohlenmonoxid</p> <p>Das Salda Antifrost System nutzt Ungleichgewicht der Luftströme und kann einen Unterdruck in den Räumen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Verwendung in Räumen mit anderen Heizgeräten, die von der Raumluft abhängen. Zu diesen Geräten gehören Gas-, Öl-, Holz- oder Kohlekessel und Heizungen, Feuerstätten, oder andere Wasserheizungen, Gasherde, Herde oder Öfen, die Luft aus dem Raum beziehen und die Abgase durch einen Schornstein oder eine Absaugleitung leiten. Diese Geräte könnten einen Mangel an Zuluft erfahren, was die Verbrennung beeinträchtigt. In Ausnahmefällen können aus dem Schornstein oder der Absaugleitung schädliche Gase in den Raum zurückgeleitet werden. In diesem Fall empfehlen wir dringend SaldaAntifrost abzuschalten und einen externen Vorwärmer für den Wärmetauscher Frostschutz zu verwenden. (siehe Salda Antifrost-Funktion im Handbuch der Fernbedienung).</p>
--	---

	Warnung - Vorsicht geboten		Zusätzliche Informationen
--	-----------------------------------	---	----------------------------------

Kleben Sie das Etikett auf das Gerät (an einer leicht zugänglichen Stelle) oder auf die gestrichelte Stelle des technischen Handbuchs, um Wichtige Informationen des Gerätes zu erhalten.

- 1 - Logo
- 2 - Interner Benutzungscode
- 3 - Produktbezeichnung
- 4 - Technische Daten
- 5 - Produktnummer und Datum
- 6 - Webadresse



Die Produkte wurden gemäß den EG-Richtlinien hergestellt und getestet.



AmberAir Compact-Geräte sind Eurovent Certita zertifiziert und in Übereinstimmung mit dem Lüftungsanlagenprogramm zertifiziert.



SALDA möchte Sie darüber informieren, dass auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1253/2014 der Kommission zur Durchsetzung der Richtlinie 2009/125/EG (im Folgenden ErP Richtlinie genannt) das Einsatzgebiet bestimmter Lüftungsanlagen innerhalb der Europäischen Union durch bestimmte Bedingungen geregelt ist.



Die Lüftungsanlage darf innerhalb der EU nur dann eingesetzt werden, wenn sie den Anforderungen der ErP-Richtlinie entspricht. Wenn RLT-Geräte nicht mit dem CE-Zeichen versehen sind, ist es strengstens verboten, sie in der EU zu verwenden.

Informationen über das Produkt

Beschreibung

AmberAir Compact ist ein Lüftungsgerät der Kompaktklasse mit integrierter Wärmerückgewinnung. Grundlegende technische Daten können Sie folgender Tabelle entnehmen.

Parameter	Eigenschaft
Gerätegrößen	1-7 CXH
Typ des Wärmetauschers	Kreuzgegenstrom
Richtung der Luftauslässe	Horizontal
Bedienseite	rechts oder links
Art der Ventilatoren	EC
Bypassklappen	100%
Integrierte Heizregister	Wasser oder elektrisch
Integrierte Regelung	Comfort MCB oder Prewired Version
Filtertyp	Panelfilter
Option zur Außenaufstellung	Innenaufstellung / Außenaufstellung mit optionalem Zubehör

Danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!



Nicht geeignet für Schwimmbäder, Saunen und andere, ähnliche Einrichtungen.

Gehäuse

Das Gehäuse AmberAir Compact SD50+ besitzt herausragende Dichtheits- und Wärmedämmeigenschaften. Genauere Angaben dazu sind in der unteren Tabelle aufgeführt.

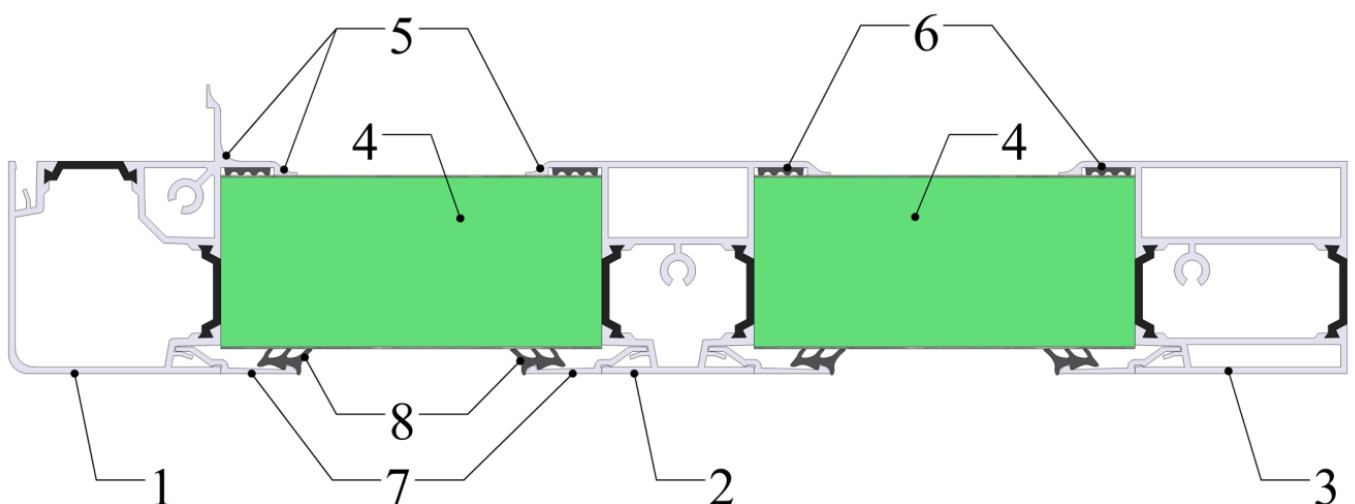
Eigenschaften nach EN 1886:2008

Gehäuse	SD50+
Festigkeitsklasse des Gehäuses	D1(M)
Luftleckageklasse des Gehäuses bei - 400 Pa	L1(M)
Luftleckageklasse des Gehäuses bei + 700 Pa	L1(M)
Filter Luftleckageklasse	F9(M)
Wärmedurchgangsklasse	T2
Wärmebrückenfaktor	TB1
Material der Gehäusepanels	Aluminium ohne Wärmebrücken
Material der Gehäuseecken	Kunststoff
Entflammbarkeit der Gehäuseecken (UL 94)	HB
Dicke des doppelwandigen Paneels	45,5 mm
Isoliermaterial	Polyurethanschaum
Dichte der Isolierung	45 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit des Isoliermaterials	0,024 W/mK
Feuerwiderstandsklasse des Isoliermaterials (EN 13501-1:2007)	B – s2 d0
Dicke des äußeren Blechs und Beschichtungsoptionen	0,5 mm Zn Polyester Lackierung RAL 7040
Dicke des inneren Blechs und Beschichtungsoptionen	0,5 mm Zn

Das Gehäuse AmberAir Compact SD50+ hat abgerundete Innenecken, welche Staub und Schmutzansammlungen vermindern.

Das Gerät kann mit einer leicht alkalischen Reinigungslösung gereinigt werden.

AmberAir Compact SD50+ verfügt über den Wärmebrückenfaktor TB1, dieser verhindert das Auftreten von Kondensat an der Außenseite des Geräts.

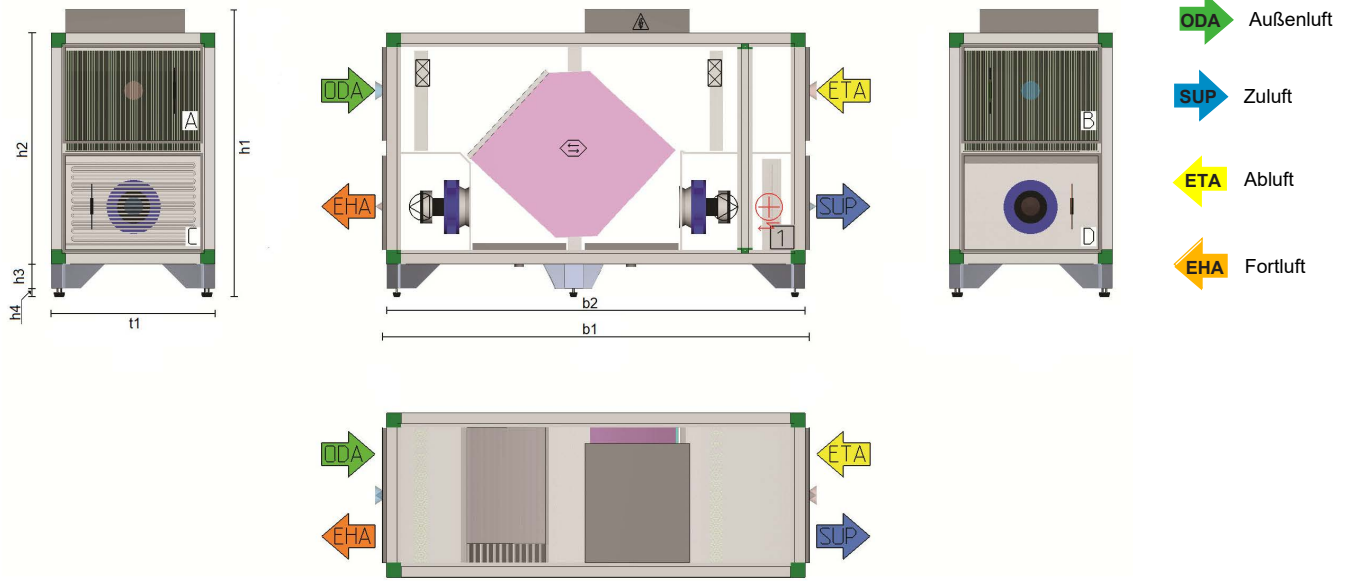


AmberAir Compact SD50+ Querschnitt

1 - Eckprofil mit thermischen Trennstreifen, 2 - Zwischenprofil mit thermischen Trennstreifen, 3 - spezielles Eckprofil mit thermischen Trennstreifen zur Verbindung zwischen zwei Profilen, 4 - doppelwandige Polyurethanschaumplatte, 5 - abgerundete Eckprofile, 6 - porenfreie Dichtung für Spezialnut, 7 - Paneelblock Aluminiumprofil, 8 - Paneelblockdichtung.

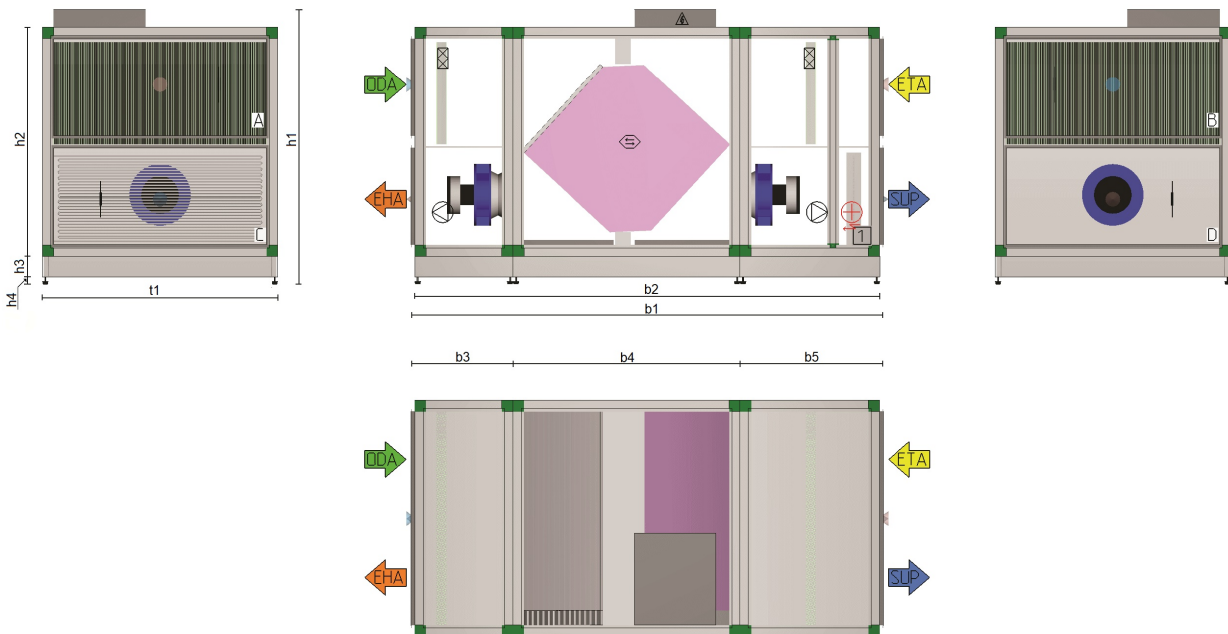
Abmessungen und Gewicht

1-5 CXH



Gerät	h1	h2	h3	h4	b1*	b2	t1	□A,B,C,D (Anschlussflansche Luftkanal)	Gewicht (kg)
1-CXH	1243	950	128	45	1838	1796	850	700 x 360	~258
2-CXH	1503	1210	128	45	2237	2195	860	707 x 490	~320
3-CXH	1578	1285	128	45	2392	2350	895	743 x 527	~374
4-CXH	1572	1285	128	45	2392	2350	1220	1070 x 527	~440
5-CXH	1572	1285	128	45	2392	2350	1290	1139 x 527	~495

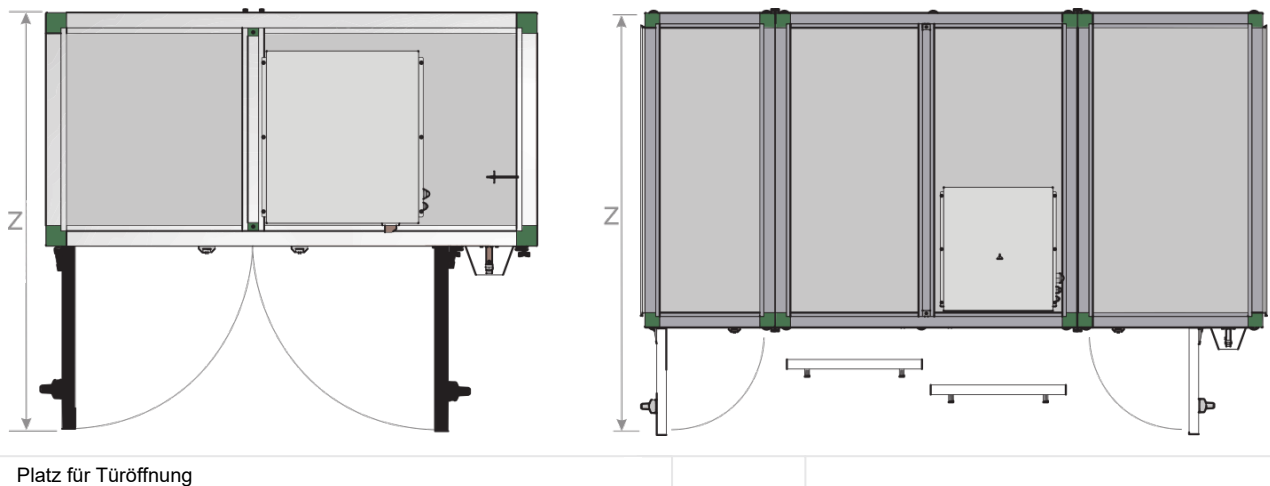
6-7 CXH



Gerät	h1	h2	h3	h4	b1*	b2	b3	b4	b5	□A,B,C,D (Flansche)	Gewicht (kg)
6-CXH	1860	1550	140	50	3189	3147	685	1540	965	1445 x 660	~840
7-CXH	1860	1550	140	50	3257	3215	720	1540	1000	1810 x 660	~994

*b1: Breite mit Anschlussflanschen

Platzbedarf des Geräts



Zulässige Betriebsbedingungen

Montageort		in geschlossenen Räumen, Außenaufstellung mit spez. Zubehör
Betrieb in explosiver Umgebung		nicht zulässig
Transport von zündfähigen Gemischen (Gas-/Luftgemenge)		nicht zulässig
Zulässige Außentemperaturen ohne Vorheizregister (Salda Antifrost** aus) [°C]		-5/+40*
Zulässige Außentemperaturen ohne Vorheizregister (Salda Antifrost** an) [°C]		-15/+40
Zulässige Außentemperaturen bei komplett geöffneter Bypassklappe*** [°C]		-23/+40
Zulässige Außenluft mit geregelter Bypass*** [°C]		-30/+40
Zulässige Außentemperatur mit einem Vorheizregister [°C]		-40/+40
Maximale Außenluftfeuchtigkeit [%]		-90
Grenzen der Ablufttemperatur [°C]		+15 / +40
Maximale Feuchtigkeit der Abluft [%]		60
Maximale Raumlufttemperatur (Im Betrieb) [°C]		+40

* – bei einer relativen Abluftfeuchtigkeit unter 35%.

** – Ungleichgewicht der Luftströme kann Unterdruck in den Räumen verursachen.

*** – hängt von der Konfiguration des gewählten Geräts ab.

Lüftungsanlagen mit Außenaufstellung dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn die vom Hersteller vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt werden:

- Geräte, die vor der Montage im Freien gelagert werden, müssen zusätzlich geschützt oder verpackt werden, um Feuchtigkeit im Gerät zu vermeiden.
- Ist die Anlage nicht im ständigen Betrieb, muss sichergestellt sein, dass über die Luftkanäle keine warme/feuchte Luft ins Gerät gelangt und somit Feuchtigkeit im Gerät entsteht.
- Bei längerer Stilllegung oder sporadischem Betrieb muss die Anlage einmal alle 24 Stunden auf höchster Lüfterstufe eingeschaltet werden, um Feuchtigkeit / Kondensat im System zu vermeiden.
- Das PWW System muss mit Sole (Wasser-Glykol Gemisch) entsprechend der Außentemperaturen gefüllt werden, um ein Auffrieren des Systems zu verhindern.

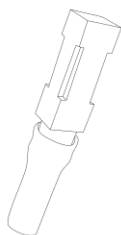
Bei Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen hat der Hersteller das Recht, die Garantie bei Auftreten von Feuchtigkeit/Wasser in beschädigten Bauteilen nicht zu gewähren.

Lieferumfang

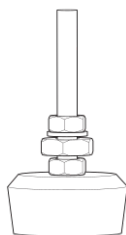
Lieferumfang (ohne optionales Zubehör) beinhaltet:



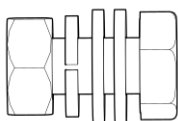
Zulufttemperatursensor TJ
1Stk.



Wassertemperatursensor für
Wasserheizregister TV1
1Stk. (nur bei Wasserheizregister)



Vibrationsdämpfer
6Stk. (Compact 1-5 CX H)
14Stk. (Compact 6-7 CX H)

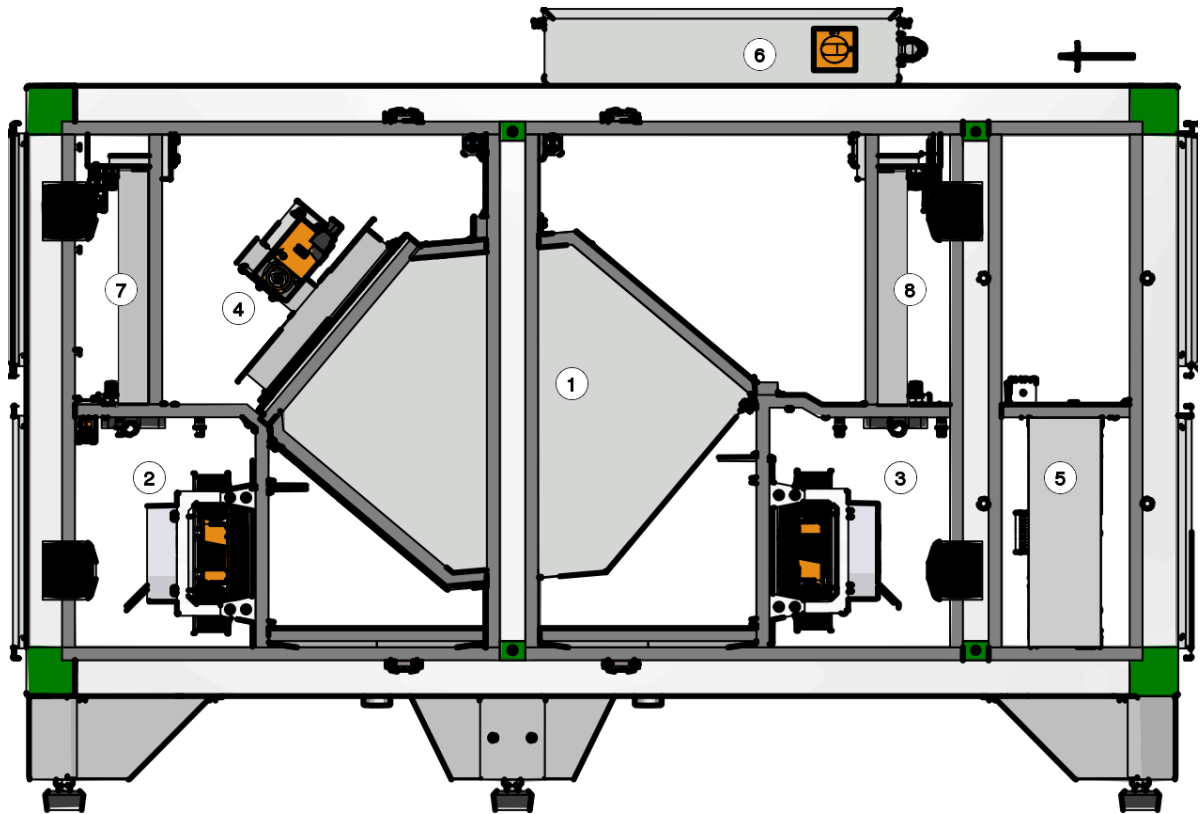


Schraubensatz für Pad Montage
8Stk. (Compact 6-7 CX H)



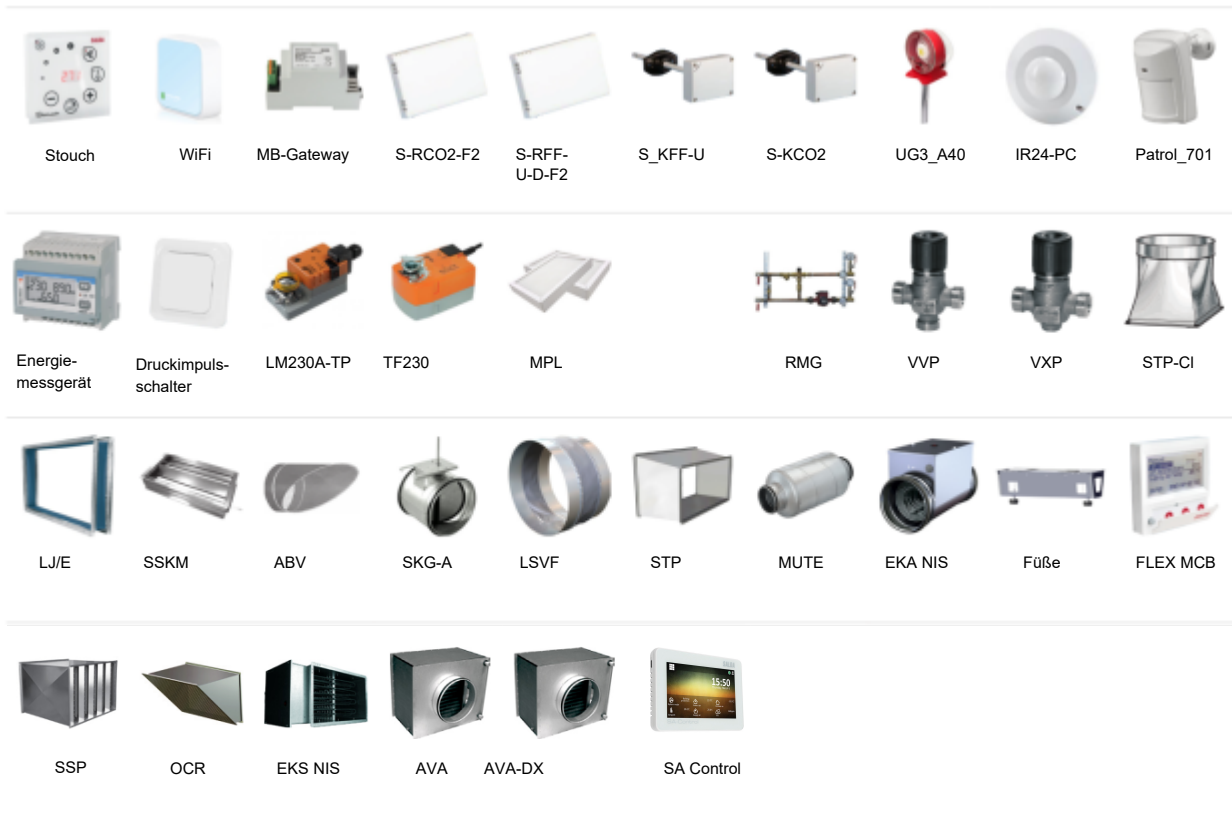
Schraubensatz für Verbindung von Baugruppen
12Stk. (Compact 6-7 CX H)

Komponenten



1. Wärmetauscher
2. Abluftventilator
3. Zuluftventilator
4. Bypass
5. Heizregister (Wasser oder Elektro)
6. Steuerungskasten
7. Zuluftfilter
8. Abluftfilter

Zubehör



CO2 Raumsensor S-RCO2-F2	S-RCO2-F2
CO2 Kanalsensor S-KCO2	S-KCO2
RH Kanalsensor S-KFF-U	S-KFF-U
RH Raumsensor S-RFF-U-D-F2	S-RFF-U-D-F2
Fernbedienung FLEX MCB	FLEX MCB without logo
Fernbedienung SA Control	ST-SA-CONTROL
Stouch Bedienung	Stouch
Netzwerkmodul MB-Gateway	MB-Gateway
Kabelloser Router	Wireless N Nano Router TL-WR802N
Schalter 774451_774411	Switch 774451_774411
Kanal Rauchmelder Ug3a4o	Ug3a4o
IR Präsenzmelder IR24-P	IR24-P
IR Präsenzmelder IR24-PC	IR24-PC
IR Präsenzmelder PATROL 701	Patrol 701
Klappenantrieb	NM230A-TP
Klappenantrieb	TF 230
Stromzähler (mit Impulsausgang)	Energy Analyzer EM23 (Pulse)
Stromzähler (mit Impulsausgang und Modbus Anbindung)	Energy Analyzer EM23 (Pulse+ModBus)
Stromzähler (mit Modbus Anschluss)	Energy Analyzer EM24 (M-Bus)

Angebotsanfrage Zubehör



<https://www.vetter-lufttechnik.de/Zubehoer/>

Installation

Warenannahme

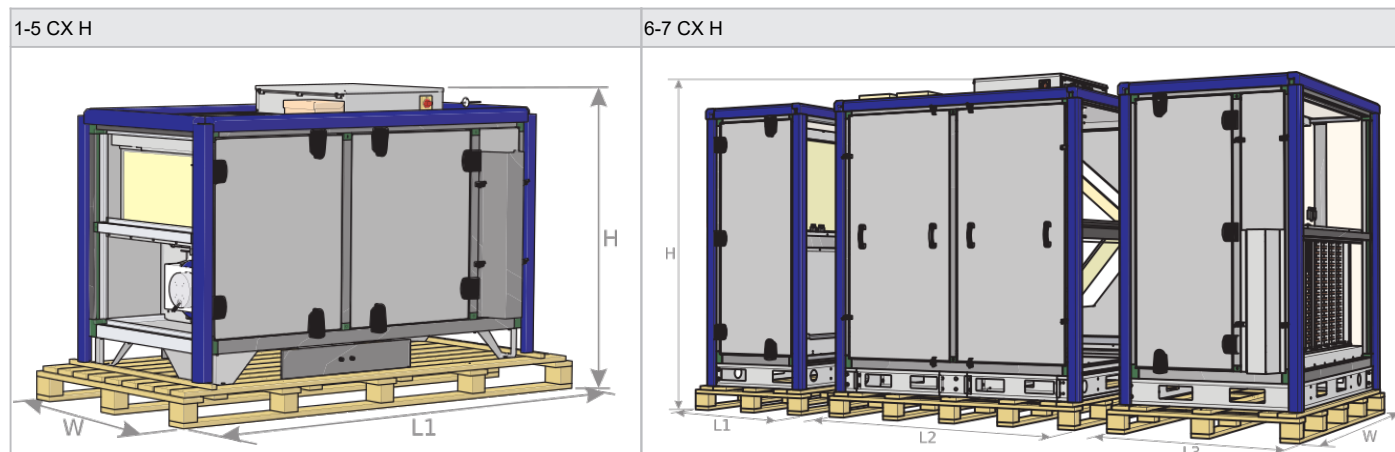
Jedes Gerät wird vor dem Transport gründlich überprüft. Bei der Warenannahme wird empfohlen, das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen. Wenn ein Schaden am Gerät festgestellt wird, wenden Sie sich sofort an Vertreter des Transportunternehmens. Bitte informieren Sie einen Vertreter des Herstellers, wenn eine Abweichung von der Bestellung festgestellt wird.

Transport und Lagerung

- Alle Geräte werden werksseitig verpackt, um gewöhnlichen Transportbedingungen standzuhalten.
- Überprüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden. Es ist verboten, beschädigte Geräte zu installieren!!!
- Die Verpackung ist nur zu Schutzzwecken bestimmt!
- Verwenden Sie beim Entladen und Lagern der Geräte geeignete Hebeausrüstung, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Heben Sie die Geräte nicht an Stromkabeln, Anschlusskästen, Zuluft- oder Abluftflanschen an.
- Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen.
- Vor der Installation müssen die Geräte in einem trockenen Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% (bei +20 °C) und einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden.
- Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.
- Die Geräte müssen mit Gabelstaplern zum Lager- oder Aufstellungsort transportiert werden. Die Lagerung von einem Zeitraum über einem Jahr wird nicht empfohlen. Bei einer Lagerung von mehr als einem Jahr ist vor der Installation zu prüfen, ob die Lager der Ventilatoren und Motoren leichtgängig sind (Laufgrad von Hand drehen), die Isolierungen der Stromkabel unbeschädigt sind und sich keine Feuchtigkeit angesammelt hat.
- AmberAir Compact der Größen 1-5 CX H werden mit einem Gabelstapler oder Hebegurten von der Palette gehoben, die durch die Gerätefüße (vier Ecken) geführt werden.
- AmberAir Compact der Größen 6-7 CX H wird mit einem Gabelstapler an den Aussparungen an der Stützfläche oder mit Gurten von der Palette gehoben.



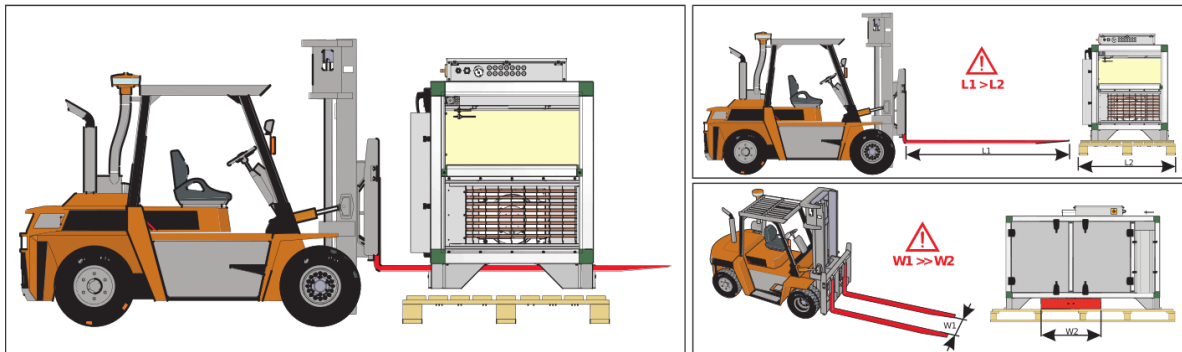
Beim Heben mit einem Gabelstapler sind die Kondensatablassleitungen zu schützen. Das Produkt ist schwer. Seien Sie beim Transport und der Installation vorsichtig.



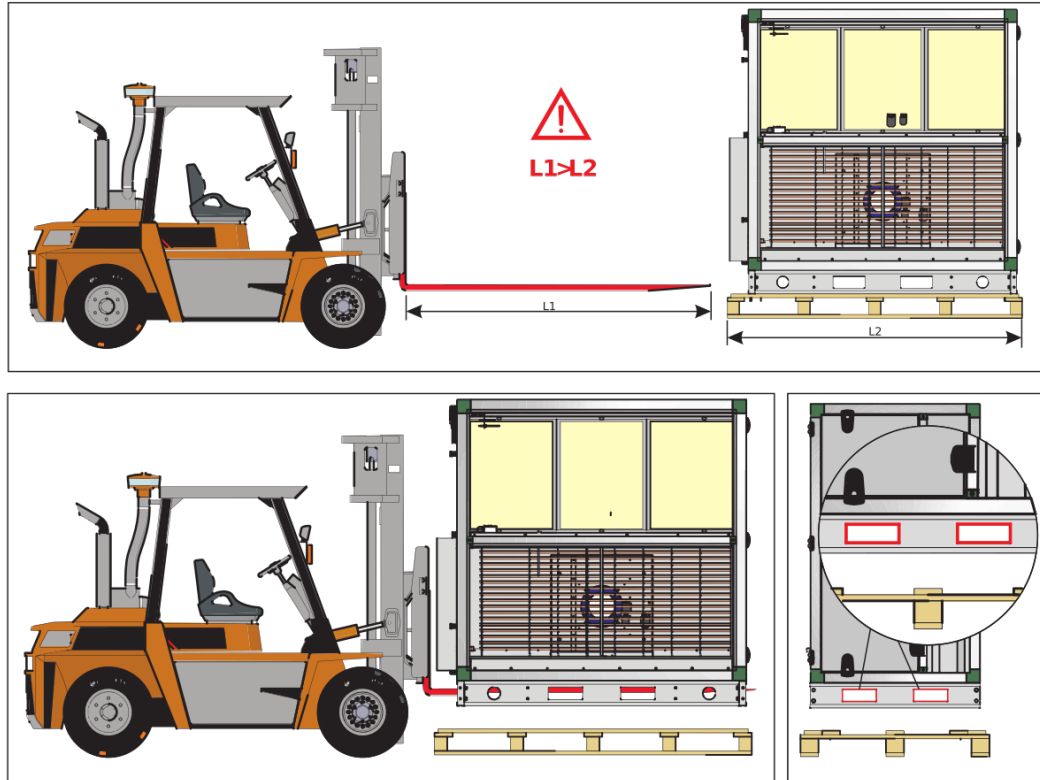
Gerät	Abmessungen, [mm]				
	H	W	L1	L2	L3
Compact 1 CX H	1345	1080	2150	-	-
Compact 2 CX H	1605	1200	2450	-	-
Compact 3 CX H	1680	1200	2450	-	-
Compact 4 CX H	1680	1370	2400	-	-
Compact 5 CX H	1680	1440	2400	-	-
Compact 6 CX H	1960	1750	800	1600	1050
Compact 7 CX H	1960	2150	800	1640	1080

Das Gerät ist mit einem Gabelstapler oder mit einem Kran unter Verwendung von Hebeschlingen zu heben.
 Beim Heben mit dem Gabelstapler ist darauf zu achten, dass die Länge der Gabel die Länge bzw. die Breite der Palette überschreiten. Die Kondensatrohre müssen vor Beschädigungen geschützt werden.
 Die Innenbeine des Geräts der Versionen 1-5 CXH sind mit einem Schutz versehen, um eine Beschädigung der Kondensatabflussrohre zu vermeiden. Daher muss beim Heben mit einem Gabelstapler die Breite der Gabel größer sein als die Breite des Kondensatschutzes.

Heben von AmberAir Compact 1-5 CX H mit Gabelstapler



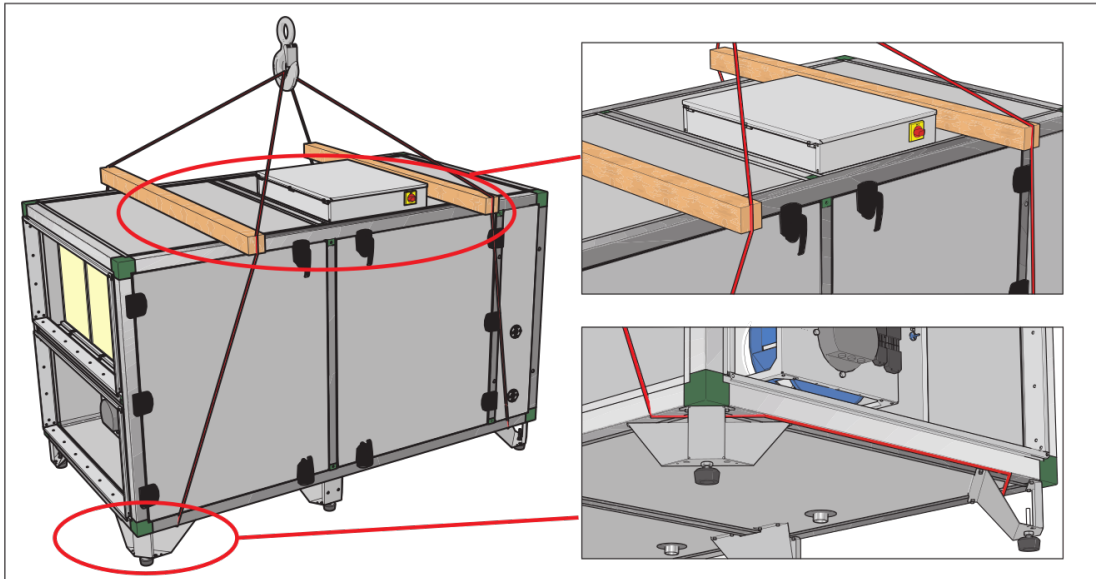
Heben von AmberAir Compact 6-7 CX H mit Gabelstapler



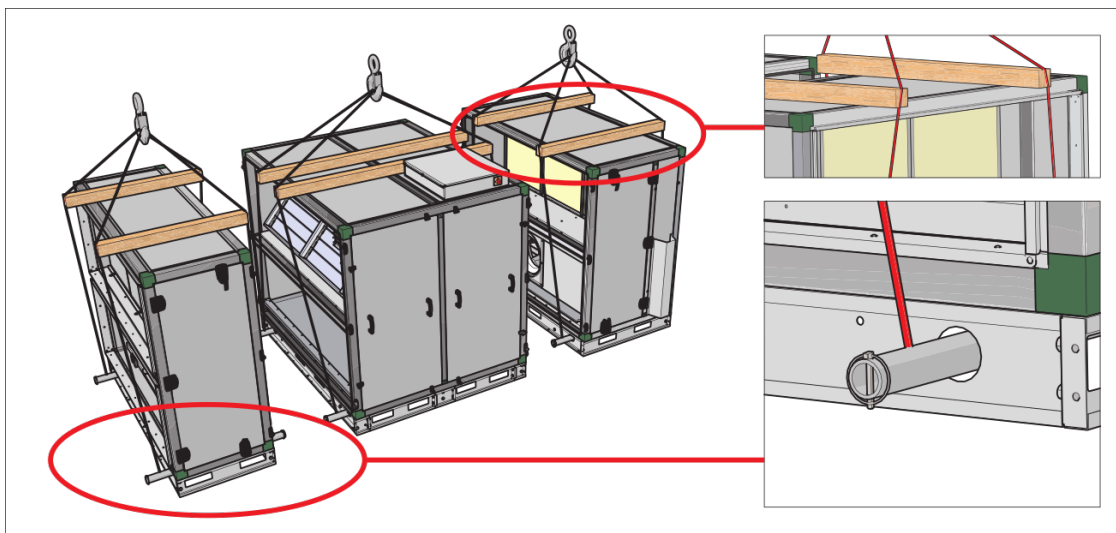


Beim Anheben des Geräts mit Hebegurten ist es notwendig Abstandshalter zwischen die Gurte zu setzen, um Beschädigungen am Gehäuse zu vermeiden.

Heben von AmberAir Compact 1-5 CX H mit Hebeschlingen



Heben von AmberAir Compact 6-7 CX H mit Hebeschlingen



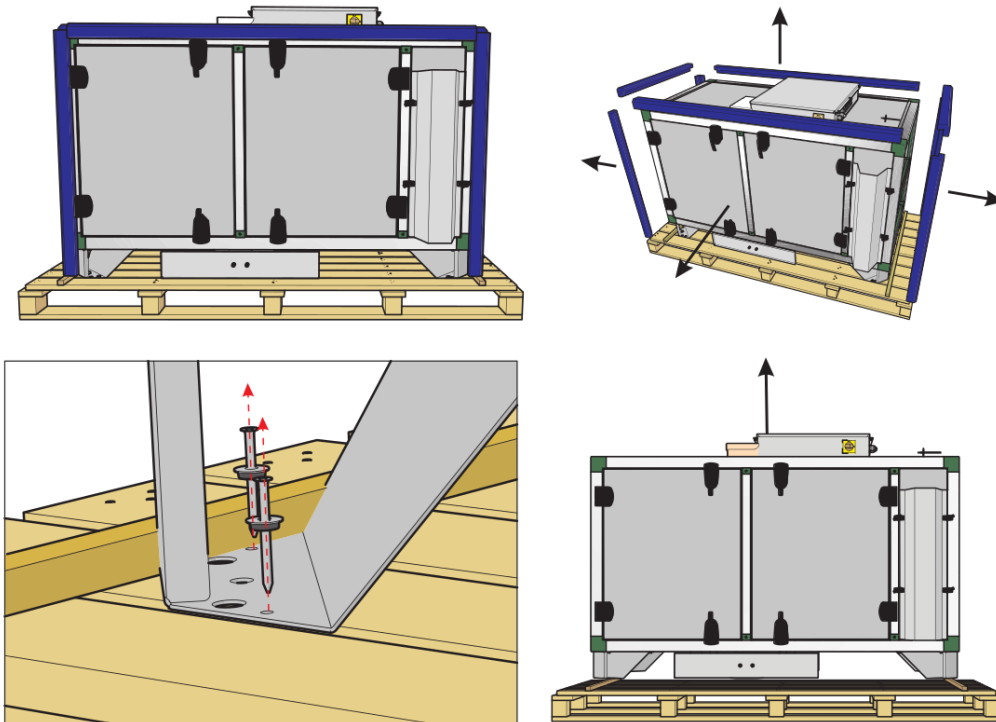
Auspacken

- Entfernen Sie die Folie vom Gerät.
- Entfernen Sie die Verpackungsbänder.
- Entfernen Sie die Schutzprofile, die mit den Holzschrauben an der Palette befestigt wurden.
- Lösen Sie die Holzschrauben, mit denen die Gerätebeine an der Palette befestigt sind.
- Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen. **Die Montage von beschädigten Geräten ist untersagt!**
- Geräte der Größen 1-5 CXH werden mit einem Gabelstapler oder Hebebändern von der Palette gehoben, die durch die Stützbeine (vier Ecken) geführt werden.
- AmberAir Compact der Größen 6-7 CXH werden mit einem Gabelstapler an den Aussparungen des Grundrahmens oder mit Hebegurten von der Palette gehoben.

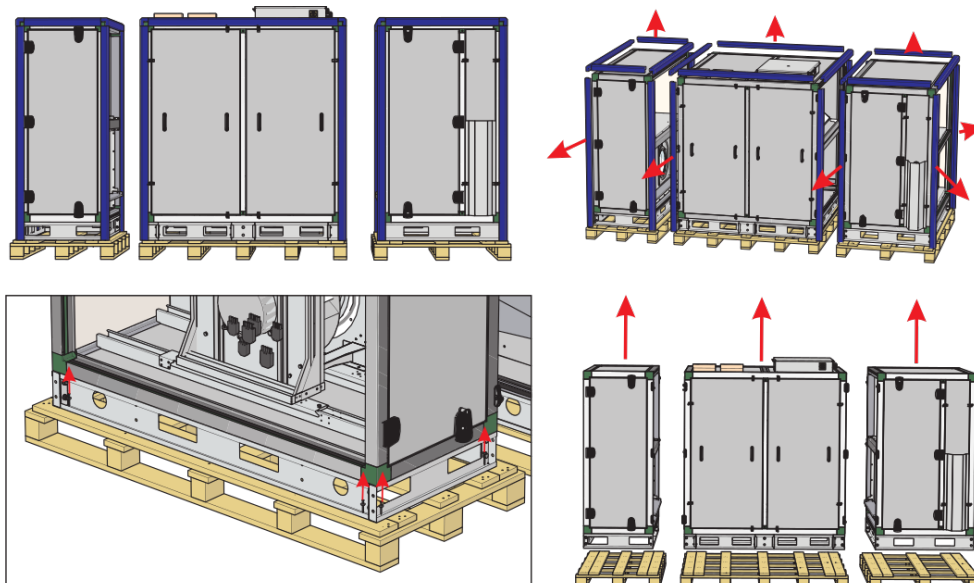







Beim Heben mit einem Gabelstapler sind die Kondensatabflussleitungen zu schützen.

AmberAir Compact 1-5 CXH



AmberAir Compact 6-7 CX H



Liste der Komponenten	
PR	Plattenwärmetauscher
PV	Zuluftventilator
IF	Abluftfilter
PF	Zuluftfilter
IV	Abluftventilator
KE1	Elektrisches (Nach-)Heizregister
PE1	Elektrovorheizregister (Elektro- und Wasservorheizregister dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden).
KV1	Wasserheizregister (Möglichkeit der Kühlfunktion)
KV2	Wasservorheizregister (Elektro- und Wasservorheizregister dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden)
KV3	Wasser/DX Kühler (Wasser- und DX-Kühler dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.)
M1	Antrieb Bypassklappe
M2	Antrieb Zuluftklappe
M3	Antrieb Fortluftklappe
M4	Wasserheizregister Umwälzpumpe
M5	Wasserkühler Ventiltrieb
M6	Wasservorheizregister Ventiltrieb
M12	Wasservorheizregister Ventiltrieb
M14	Wasserkühler Umwälzpumpe
M15	DX Kühler Ventiltrieb
M16	Wasservorheizregister Umwälzpumpe
A1	Feueralarm Klappenantrieb I
A2	Feueralarm Klappenantrieb II
TJ	Zuluft Temperatursensor
TL	Außenluft Temperatursensor
TE	Fortluft Temperatursensor
TA	Abluft Temperatursensor
DTJ	Abluft Temperatur- und Feuchtigkeitssensor
TV1	Wasserheizregister Temperatursensor
TV2	Wasservorheizregister Temperatursensor
TV3	Wasserkühlregister Temperatursensor
T1	Thermostat zum Schutz des Wasserheizregisters
T2	Thermostat zur Umschaltung von Kühl-/Heizfunktion
PS1	Zuluftfilter Druckschalter (NO)
PS2	Abluftfilter Druckschalter (NO)
PS3	Wärmetauscher Druckschalter (NC)
U3	Zuluftventilator Druckschalter
U4	Abluftventilator Druckschalter
	Außenluft
	Zuluft
	Fortluft
	Abluft
RH	Relative Feuchtigkeit Sensor
CO2	CO2 Sensor
Stouch	Bedienteil
FLEX MCB	Bedienteil
MB-Gateway	Schnittstellenmodul
NET	Netzwerk
PC	Computer
	Belüftete Räume
Verfügbare PCB Ein- / Ausgänge	
FA	Eingang Brandmeldung
FPP	Feuerstättenschutz
	Systemmodusschalter (START/STOP)
	Lüfterdrehzahlschalter (BOOST)
H1	Betriebsanzeige
H2	Alarmanzeige Ausgang

Montage

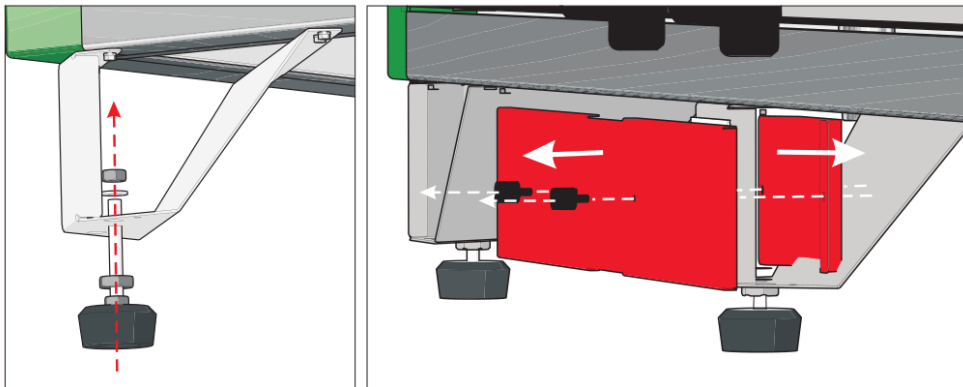
- Die Montage/Installation darf nur von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Beachten Sie beim Anschluss von Luftkanälen die Hinweise auf dem Gehäuse des Geräts.
- Von der Lagerung bis zur Montage in das System der Luftkanäle sollten die Anschlussöffnungen des Lüftungsgeräts geschlossen sein.
- Beim Anschluss der Kanäle ist auf die am Gerätegehäuse angegebene Luftstromrichtung zu achten.
- Es ist untersagt, Bögen oder T-Stücke in der Nähe von Flanschen des Geräts anzuschließen.
- Der Mindestabstand des geraden Luftkanals zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung des Luftkanals im Zuluftkanal muss $1xD$ betragen, im Abluftkanal $3xD$, wobei D der Durchmesser des Luftkanals ist.
- Es wird empfohlen, elastische Verbinder / Flansche zu verwenden. Dadurch werden die vom Gerät auf das Luftkanalsystem und die Umgebung übertragenen Vibrationen reduziert.
- Die Kanäle sind so mit dem Gerät zu verbinden, dass sie leicht demontiert werden können und das Heizregister bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus dem Gerät entfernt werden kann.
- Es muss genügend Platz zum Öffnen der Wartungstür und der Filterabdeckung vorhanden sein.
- Für Wartungs und Servicearbeiten muss ein freier Arbeitsbereich von 80 cm vor dem Schaltschrank vorhanden sein.



**Die Schutzfolie ist zum Schutz des Geräts bei der Beförderung bestimmt.
Es wird empfohlen, die Schutzfolie nach Zustellung des Geräts zu entfernen, da ansonsten Oxidation oder Verfärbungen auftreten können.**

AmberAir Compact 1-5 CX H

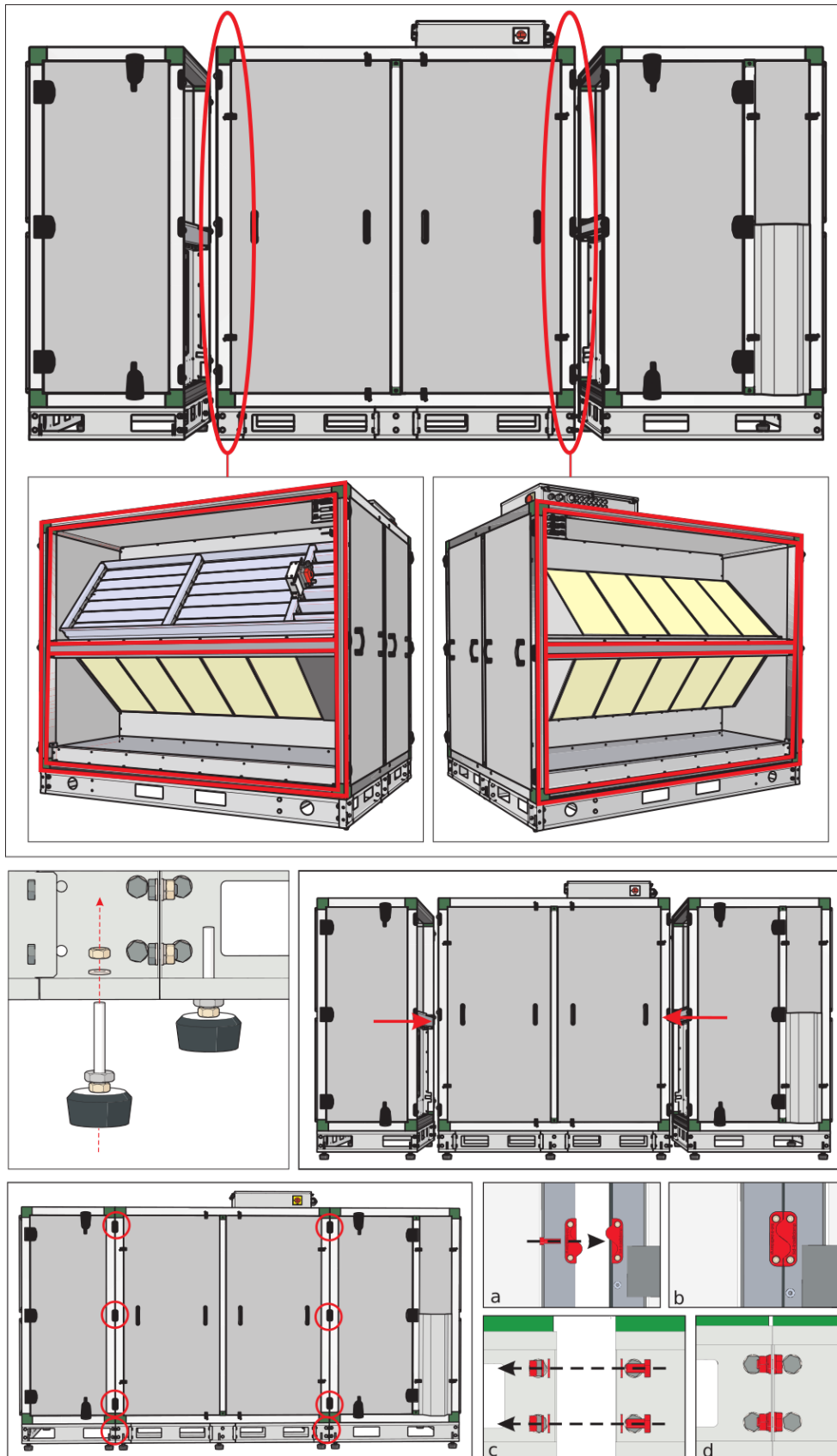
Diese Geräte sollten leicht angehoben und auf den Gerätefüßen platziert werden. Die Hebeverfahren sind im Abschnitt "Transport und Lagerung" dargestellt. Die Versionen 1-5 CX H verfügen über einen Kondensatablaufschutz, der nach der Montage der FüÙe entfernt wird. Der Schutz ist nur für Transportzwecke bestimmt und sollte nach der Montage des Kondensatablaufs nicht wieder angebracht werden.



AmberAir Compact 6-7 CX H

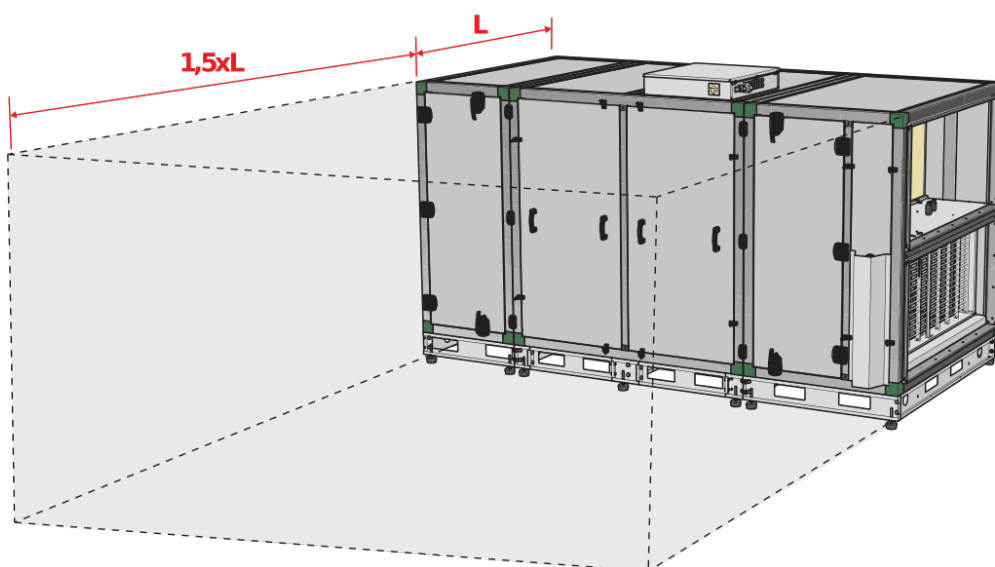
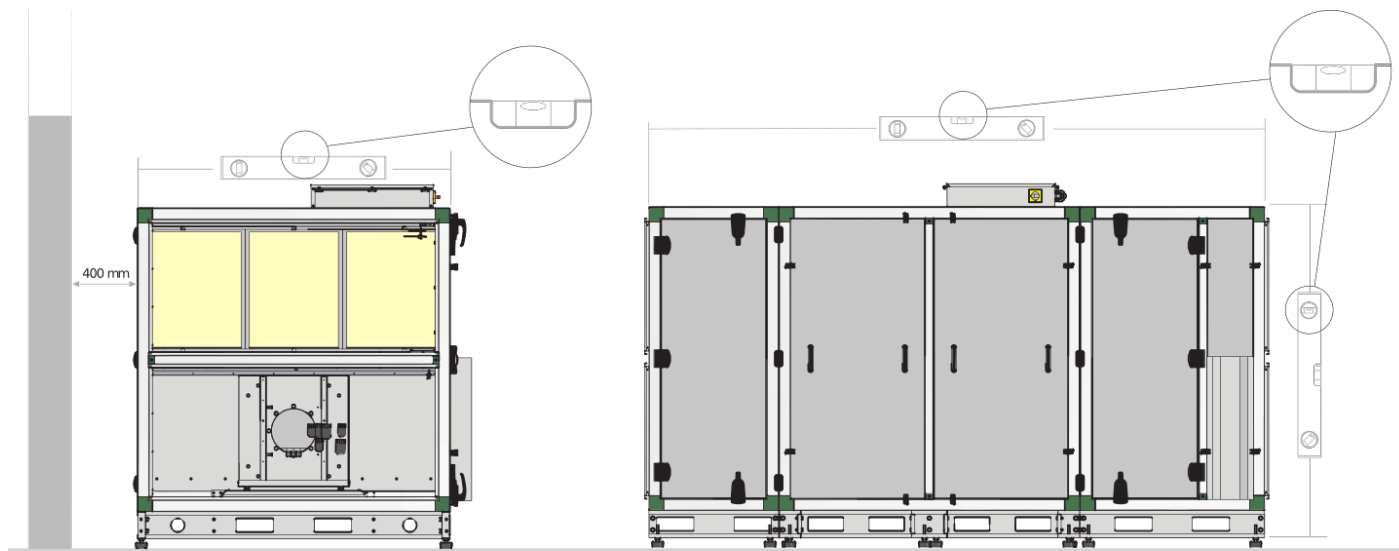
Die Geräte müssen auf Gerätefüßen platziert werden. Dazu sollten die einzelnen Segmente leicht angehoben werden. Die Hebeverfahren sind im Abschnitt "Transport und Lagerung" dargestellt.

Anbringen der Dichtungen



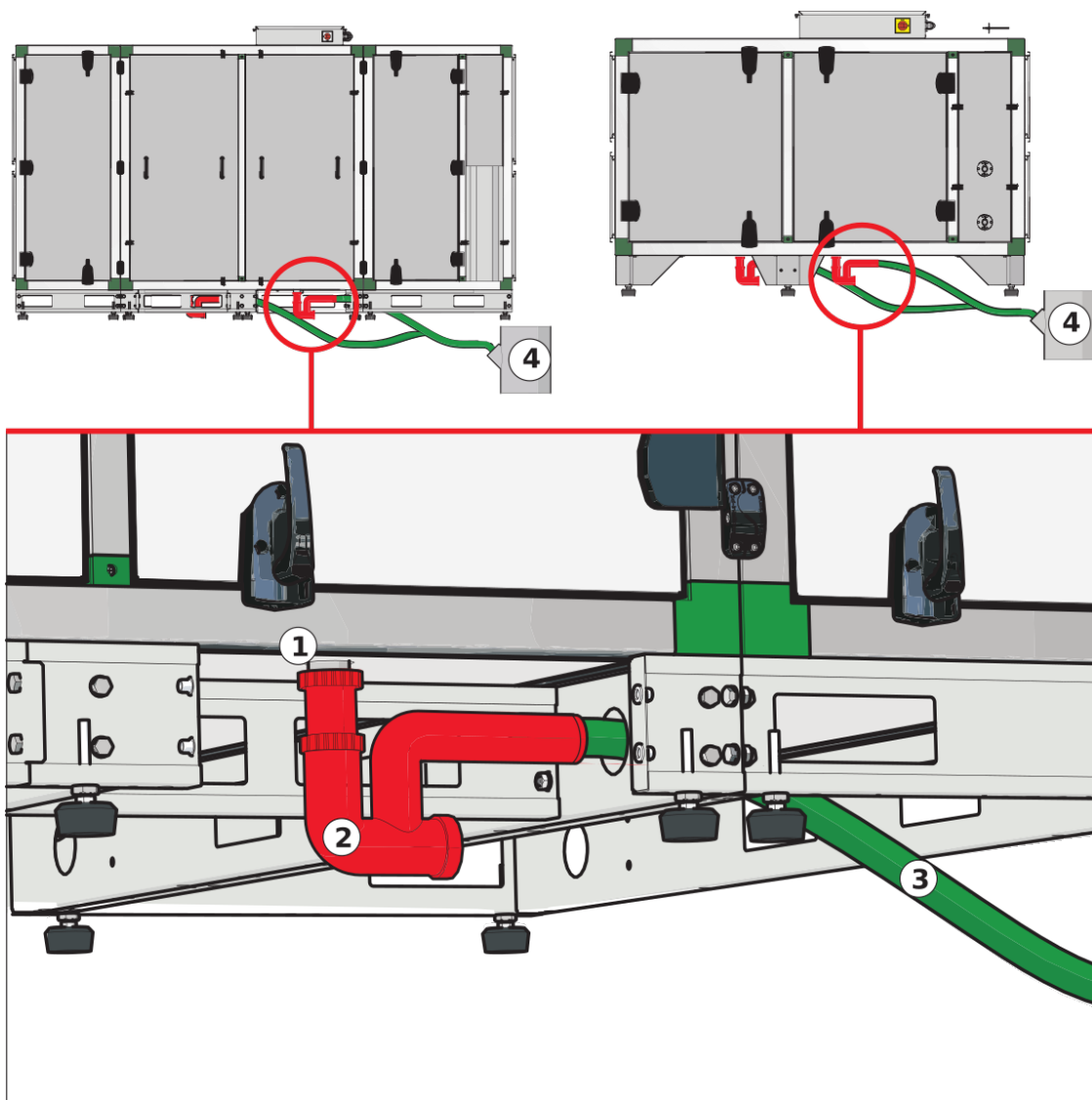
Montagelagen

1. Das Gerät darf nur horizontal verbaut werden.
2. Montieren Sie die Gerätefüße.
3. AmberAir Compact der Größen 6-7 CX H werden aus separaten Elementen zusammengesetzt.
4. Das Gerät muss neigungsfrei aufgestellt werden (da in den Kondensatwannen eine Neigung von 3° vorhanden ist).
5. Lassen Sie vor dem Gerät genug Platz, um die Türen zu öffnen und um Komponenten zu entfernen oder installieren zu können.
6. Lassen Sie zur nächsten Wand wenn möglich 400mm Platz um Übertragung von Schall zu vermeiden.



Kondensatablauf

- Nach der Installation des Lüftungsgeräts sollte das Kondensatablaufsystem angeschlossen werden: Schließen Sie einen Siphon (2) (siehe untere Abbildung) an die Kondensatauffangwannen (1) des Lüftungsgeräts an.
- An jedem AmberAir Compact CXH Gerät werden zwei Siphons verwendet, da jedes dieser Geräte mit zwei Kondensatauffangwannen ausgestattet ist). Der Siphon (2) wird über ein Rohr/Schlauch (3) mit dem Abfluss verbunden, das wahlweise aus Metall, Kunststoff oder Gummi bestehen kann. Es sollte eine Neigung von mindestens 3° aufweisen (ein Meter des Rohres muss um 55 mm absinken)!
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollte das System mit 0,5 Liter oder mehr Wasser aufgefüllt werden (der Siphon (2) sollte immer voll sein).
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser in den Abfluss (4) gelangt! Andernfalls können Wasserschäden im Raum beim Betrieb des Lüftungsgeräts auftreten!
- Der Kondensatablauf inklusive Siphon muss Frostsicher installiert werden.
- Der Siphon (2) muss unterhalb des Geräts liegen.
- Die Geräte der Größen 1-5 CXH sind mit einem Kondensatrohrschutz ausgestattet, um Schäden beim Anheben mit einem Gabelstapler zu vermeiden. Beim Anschluss des Kondensatablaufsystems sollte dieser Schutz entfernt werden. (Schutz ist nur für Transportzwecke bestimmt)



Vor jeder Heizsaison muss der Kondensatablauf, wie bei der Erstinbetriebnahme angegeben, mit Wasser aufgefüllt werden!

Montage der Luftkanäle

- Die Anschlüsse der Luftkanäle müssen fachgerecht und spannungsfrei befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Ventilatoren nicht über Luftkanäle erreichbar sind. **(Berührschutz)**
- Reduzieren Sie den Durchmesser der Rohrleitung von Zuluft oder Abluft nicht. Vergrößern Sie ihn, wenn Sie die Luftgeschwindigkeit, Druckveränderungen und den Schallpegel im System reduzieren möchten.
- Montieren Sie zur Reduzierung des Schallpegels im Zuluftkanal Schalldämpfer.
- Wählen Sie zur Reduzierung von Luftverlusten keine Luftkanäle mit einer niedrigeren Leckageklasse als C und Formstücke. Information über Luftkanäle der Klasse C/D und Formstücke finden Sie auf unserer Webseite oder im Katalog.
- Die Rohrleitungen der Außenluft und des Fortluftsystems müssen zwecks Vermeidung von Wärmeverlusten und Kondensatbildung isoliert sein. Es wird empfohlen einen Abstand zwischen dem Zuluft einlass und Abluftauslass von bis zu 8 Metern einzuhalten.
- Montieren Sie das Zuluftsystem weit entfernt von potentiellen Luftverschmutzungsquellen.
- Benutzen Sie zur Montage von Luftkanälen Schellen. Sie dämpfen Vibrationen und gewährleisten eine zuverlässige Montage von unterschiedlichen Systemteilen. Erforderliche Schellen finden Sie in unserem Katalog oder auf der Webseite.
- Oft vorkommende Fehler sind vertauschte Anschlüsse der Lüftungs Kanäle am Lüftungsgerät. Prüfen Sie daher aufmerksam den richtigen Anschluss der Kanäle am Gerät (Außenluft/Zuluft/Abluft/Fortluft)!

Montage des Filterkastens für Taschenfilter (optional)

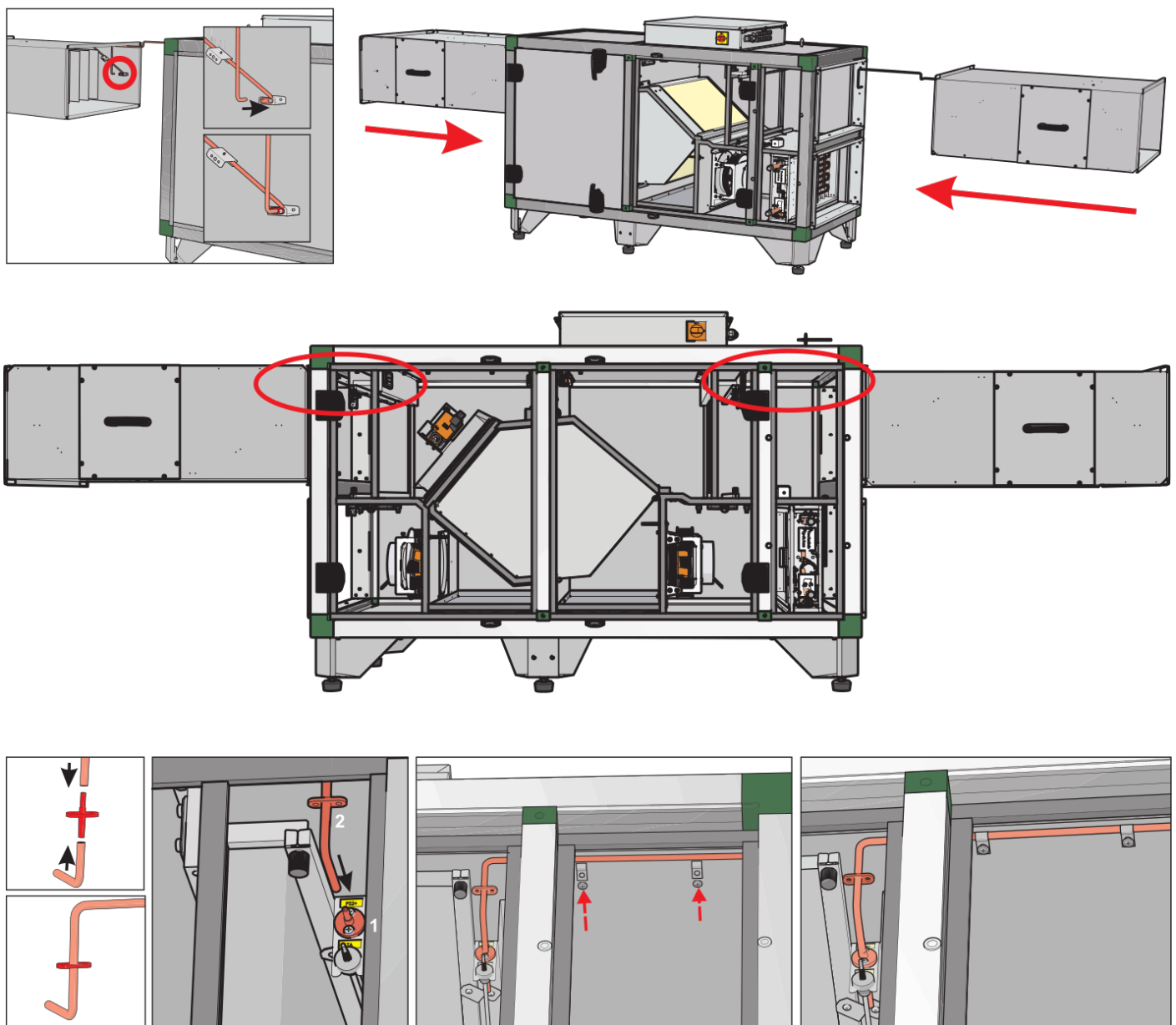
Vorbereitung

Der Filterkasten wird als Teil des Luftkanalsystems an die Anschlüsse des Geräts angeschlossen.

Für den Anschluss ist ein C-Profil zu verwenden.

Die Verbindung kann zusätzlich verstärkt werden, indem die Ecken des Flansches mit den Schrauben verschraubt werden. Der Filterkasten muss entsprechend den Installationsvorschriften für Luftkanäle montiert werden und eine eigene Befestigung aufweisen.

- Der Filterkasten kann an die Druckschalter angeschlossen werden, die die Filterverschmutzung anzeigen.
- Verwenden Sie Schlauchverbinder, um die Schläuche miteinander zu verbinden. Die Verbinder sind im Lieferumfang enthalten.
- Die Schläuche werden mit maximaler Länge geliefert. Schneiden Sie die erforderliche Länge ab.
- Nehmen Sie den Schlauch (2) und befestigen Sie ihn an dem Anschluss (1).
- Befestigen Sie den Schlauch mit Halterungen. Die Halterungen sind im Lieferumfang enthalten.

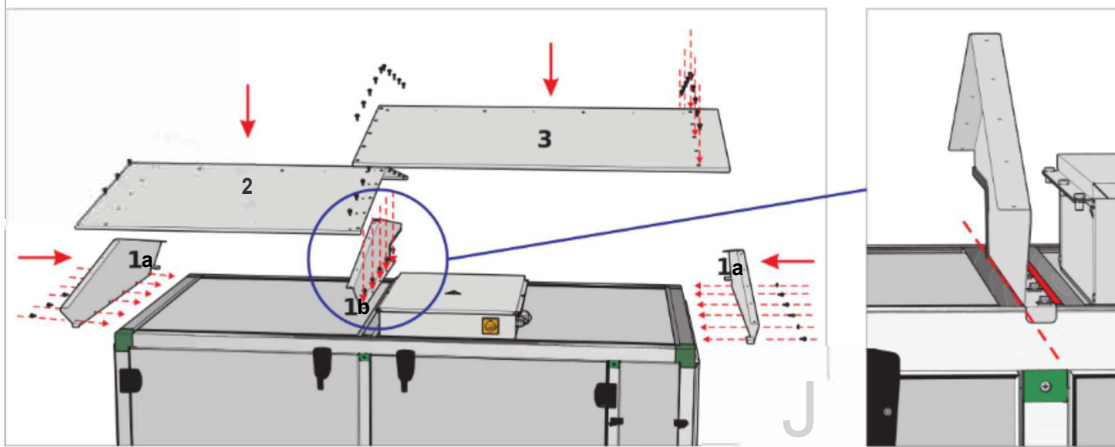


Der Filterkasten ist als Zubehör erhältlich

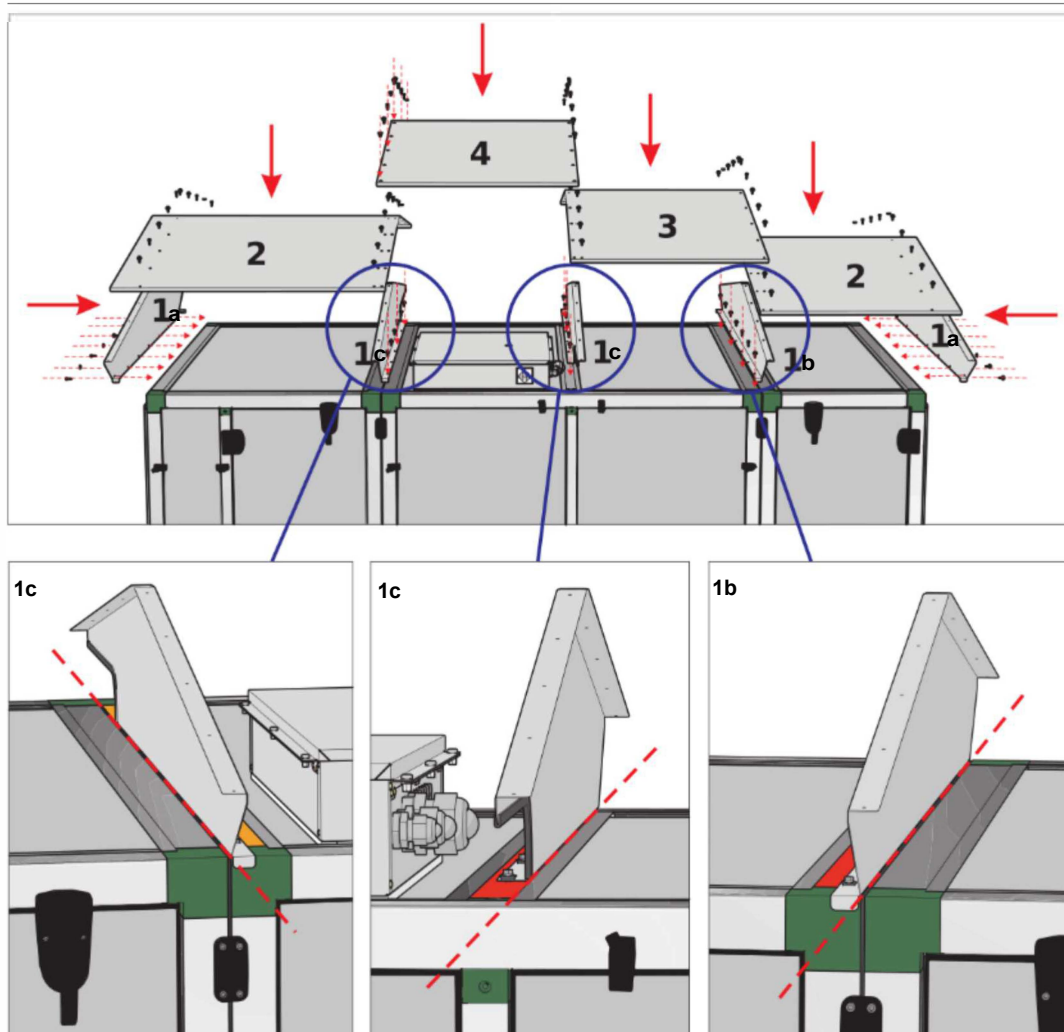
Dachmontage

- Das Dach muss in der unten dargestellten Reihenfolge montiert werden.
- Überprüfen Sie unbedingt die Gerätegröße (1-7 CXH), da die Montagerihenfolge davon abhängig ist.
- Achten Sie bei der Montage der Trägerbleche (1 a,b,c) auf die Verwendung der richtigen Trägerbleche, sowie auf die richtige Ausrichtung der Bleche

AmberAir Compact 1-5 CX H



AmberAir Compact 6-7 CX H



Das Dach kann als Zubehör mitgeliefert werden.

Anschluss an das Stromnetz

- Arbeiten zum Anschluss der Netzspannung des Geräts sind von qualifiziertem Fachpersonal auf Grundlage der Herstelleranleitung und der gültigen Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
- Die Netzspannung muss den Parametern des Geräts, die im technischen Aufkleber angegeben sind, entsprechen.
- Die Spannung, die Leistung und andere technische Parameter sind im technischen Aufkleber des Geräts (angebracht auf Gehäuse des Geräts) angegeben.
- Das Gerät muss gemäß geltenden Anforderungen geerdet sein. Es ist strengstens untersagt, ein nicht geerdetes Lüftungsgerät in Betrieb zu nehmen.
- Es ist untersagt das Gerät über Verlängerungsleitungen (Kabel) oder Stromverteiler (Mehrfachsteckdosen, o.ä.) an eine Steckdose anzuschließen.
- Vor Beginn jeglicher Montage- und Anschlussarbeiten (bis zur Übergabe an den Endnutzer) ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen und/oder der Hauptschalter abzuschalten.
- Nach der Montage des Lüftungsgeräts muss der Hauptschalter jederzeit erreichbar sein. Die Trennung vom Stromnetz erfolgt über einen allpoligen Trennschalter (durch Trennen von Phase und Neutralleiter).
- Vor Anschluss an das Stromnetz muss das Gerät unbedingt auf Transportschäden überprüft werden (Funktions-, Steuerungs-, Messpunkte).
- Alle erforderlichen Elektroarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte.



Zur sicheren Wartung des Geräts ist der elektrische Hauptschalter und die Sicherungen abzuschalten.



Ist das Gerät elektrisch Freizuschalten: Gerätehauptschalter auf OFF stellen und Sicherungen ausschalten. Gegen versehentliches Wiedereinschalten schützen.

Empfehlungen vor Inbetriebnahme des Geräts

Vor der Inbetriebnahme ist das System sorgfältig zu reinigen.

Es muss geprüft werden, dass:

- Bedien- und Geräteelemente, sowie Automatisierungseinheiten bei der Installation nicht beschädigt wurden.
- alle elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind.
- alle notwendigen Automatisierungselemente angeschlossen an die Stromversorgung und der Steuerung nach Schaltplan angeschlossen wurden.
- die Verdrahtung der Steuerung den vorhandenen Schaltplänen entspricht.
- alle Schutzelemente der elektrischen Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind und funktionieren (falls zusätzliche verwendet werden).
- Kabel und Leitungen allen geltenden Sicherheits- und Funktionsanforderungen, Durchmesser, etc. entsprechen.
- Erdungs- und Schutzsysteme ordnungsgemäß installiert sind.
- der Zustand aller Dichtungen und Dichtflächen einwandfrei ist.

Mögliche Fehler und deren Behebung

Störung	Mögliche Ursache der Störung	Erklärung der Störung, Störungsbeseitigung
Das Gerät funktioniert nicht	Keine Spannungsversorgung.	Überprüfen Sie, ob das Gerät an die Steckdose angeschlossen und die Hauptschalttafel eingeschaltet ist.
	Zweipolige Schutzeinrichtung ist ausgeschaltet oder ein Fehlerstromschutzschalter ist aktiv (falls installiert).	Nur dann einschalten, wenn der Zustand des Geräts von einem qualifizierten Elektriker geprüft wurde. Wenn das System ausfällt, MUSS der Fehler vor dem Einschalten behoben werden.
Heizregister oder Vorheizregister ist nicht in Betrieb oder funktioniert nicht ordnungsgemäß (falls installiert).	Durch zu geringen Luftstrom in den Luftkanälen wird automatischer Schutz ausgelöst.	Prüfen, ob Luftfilter verschmutzt sind. Prüfen Sie, ob die Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst.	Mögliche Störung der Heizelemente oder des Geräts. Der Kundendienst MUSS zur Fehlererkennung und Behebung kontaktiert werden.
Zu geringer Luftstrom bei Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Verschmutzter Zu- und/oder Abluftfilter.	Tauschen Sie den/die Filter aus
Filter sind verstopft und in der Fernbedienung erscheint keine Meldung	Unpassende Zeit im Filtertimer, Defekter Druckschalter oder falsch eingestellter Druck des Schalters.	Der Filtertimer ist bis zur Anzeige der Filterverschmutzung zu verkürzen, der Filterdruckschalter muss ausgetauscht oder passender Druck des Filterdruckschalters muss eingestellt werden

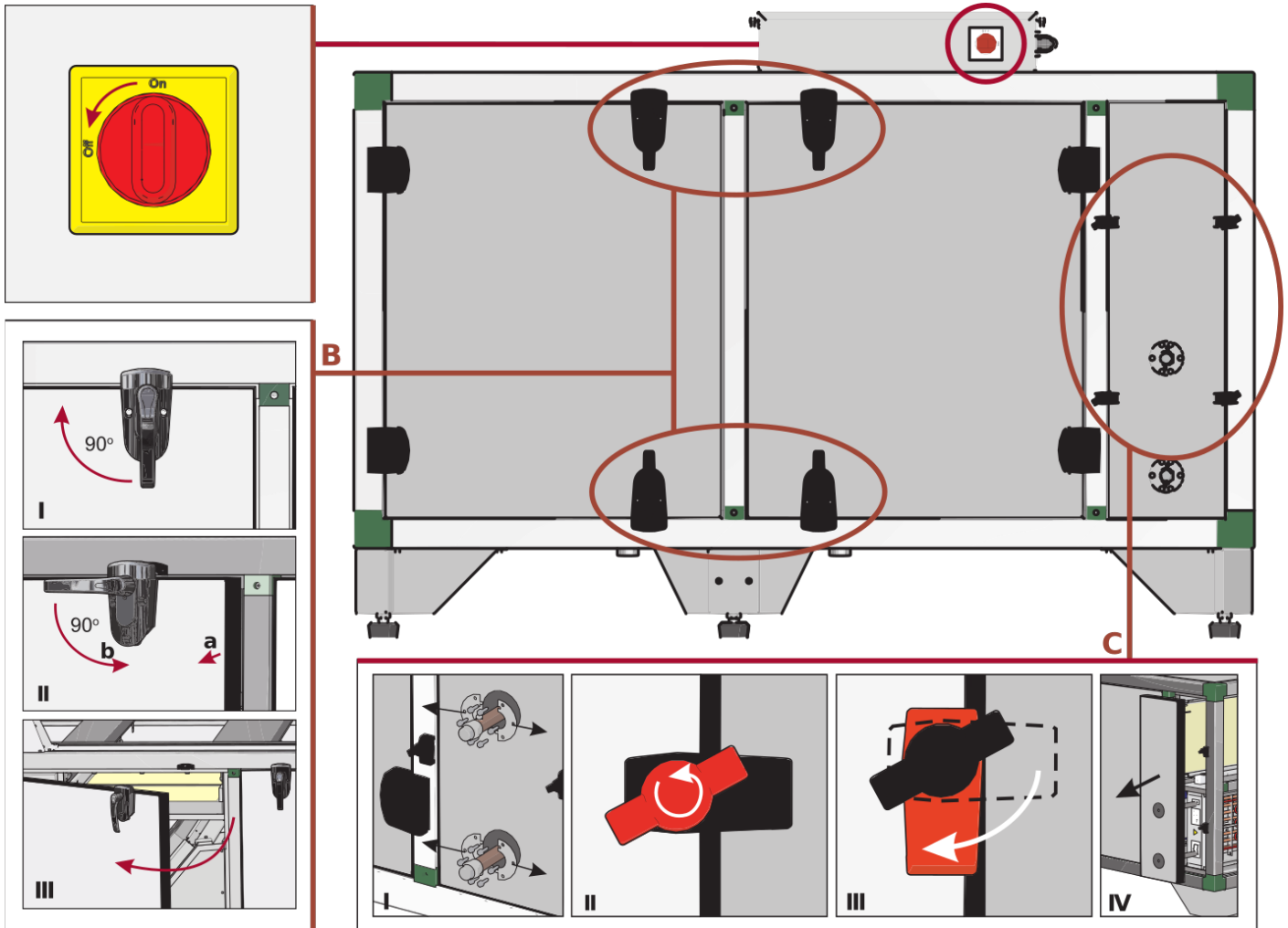
Wartung

Sicherheitsanweisungen



Vor dem Öffnen der Tür den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Vorhandensein eines allpoligen Sicherungsautomaten, diesen ebenfalls trennen. Es ist darauf zu achten, dass er nicht von Dritten eingeschaltet werden kann). Es muss bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren gewartet werden (ca. 2 Minuten).

Türöffnung



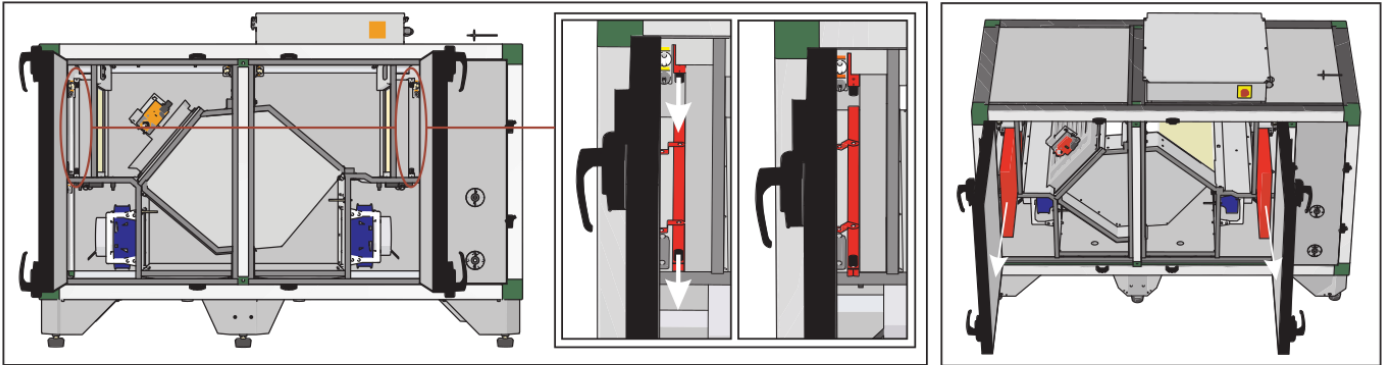
(A) Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptschalter in der Off-Stellung befindet.

(B) Drehen Sie die Griffe um 90° (I). Ziehen Sie die Türen zu sich hin (II-a), bringen Sie die Griffe danach in ihre ursprüngliche Position (II-b). Öffnen Sie die Türen (III). Alle Geräte der AmberAir Compact Serie können so geöffnet werden.

(C) Öffnung der Tür des Wärmetauschers. Falls das Gerät mit einem elektrischen Heizregister ausgestattet ist, müssen zur Türöffnung die 4 Griffe abgeschraubt (II, III) und darauf die Türen abgenommen werden (IV). Bei Wasserheizregister müssen zuerst die Rohrdichtungshalbringe abgeschraubt werden.

Filterwechsel

- Öffnen Sie die Türen wie im Kapitel "Türöffnung" beschrieben.
- Halten Sie den Filter an den Löchern in der Nähe der Pfeile fest und ziehen Sie die rot markierten Filterklemmen. Entfernen sie den Filter.
- Achten Sie beim Einlegen eines Filters darauf, dass der Pfeil auf dem Filter mit der Luftstromrichtung übereinstimmt.



Angebotsanfrage
Ersatzfilter



<https://www.vetter-lufttechnik.de/Filter/>



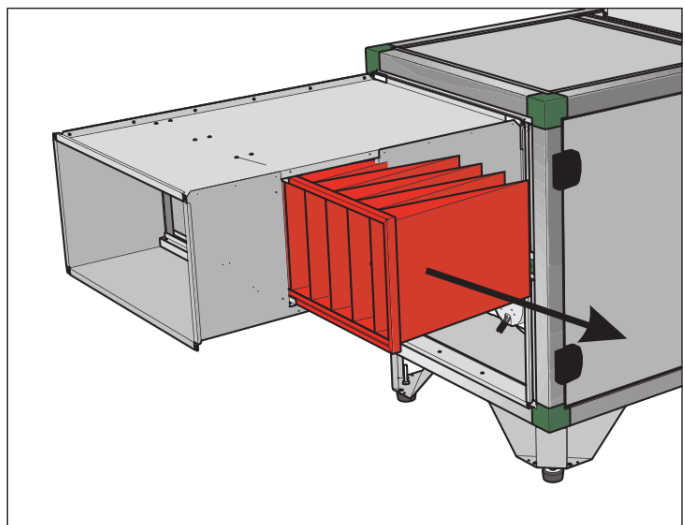
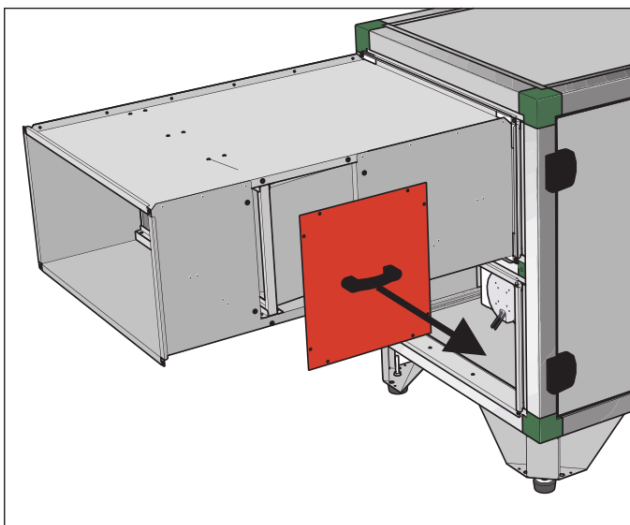
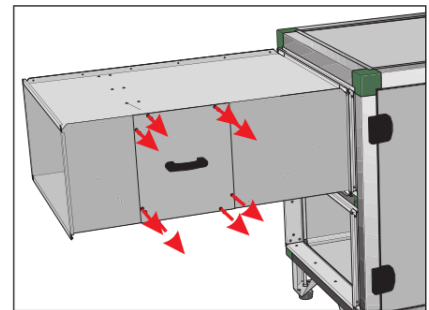
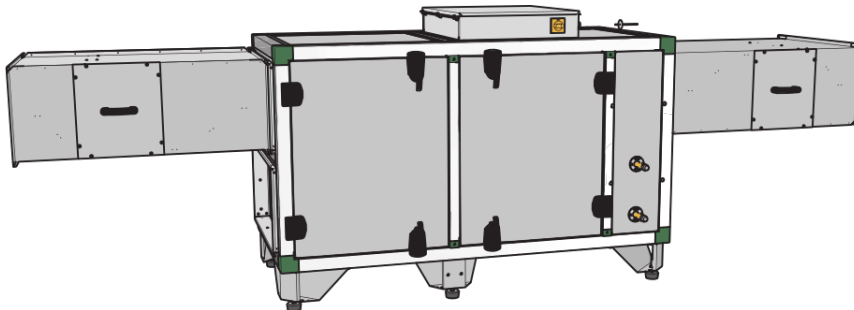
Aktualisieren Sie den Filtertimer in der Fernbedienung nachdem Sie die Filter gewechselt haben. Es ist strengstens **VERBOTEN**, das Gerät ohne Filter zu betreiben!



Es wird empfohlen, die Filter alle 3 - 4 Monate oder entsprechend der Filtertimeranzeige in der Fernbedienung oder laut Gebäudemanagementsystem zu wechseln.

Wartung einer externen Filterbox

- Entfernen Sie die Abdeckung mit dem beigelegten Schlüssel.
- Nun können die Filter herausgezogen und getauscht werden.



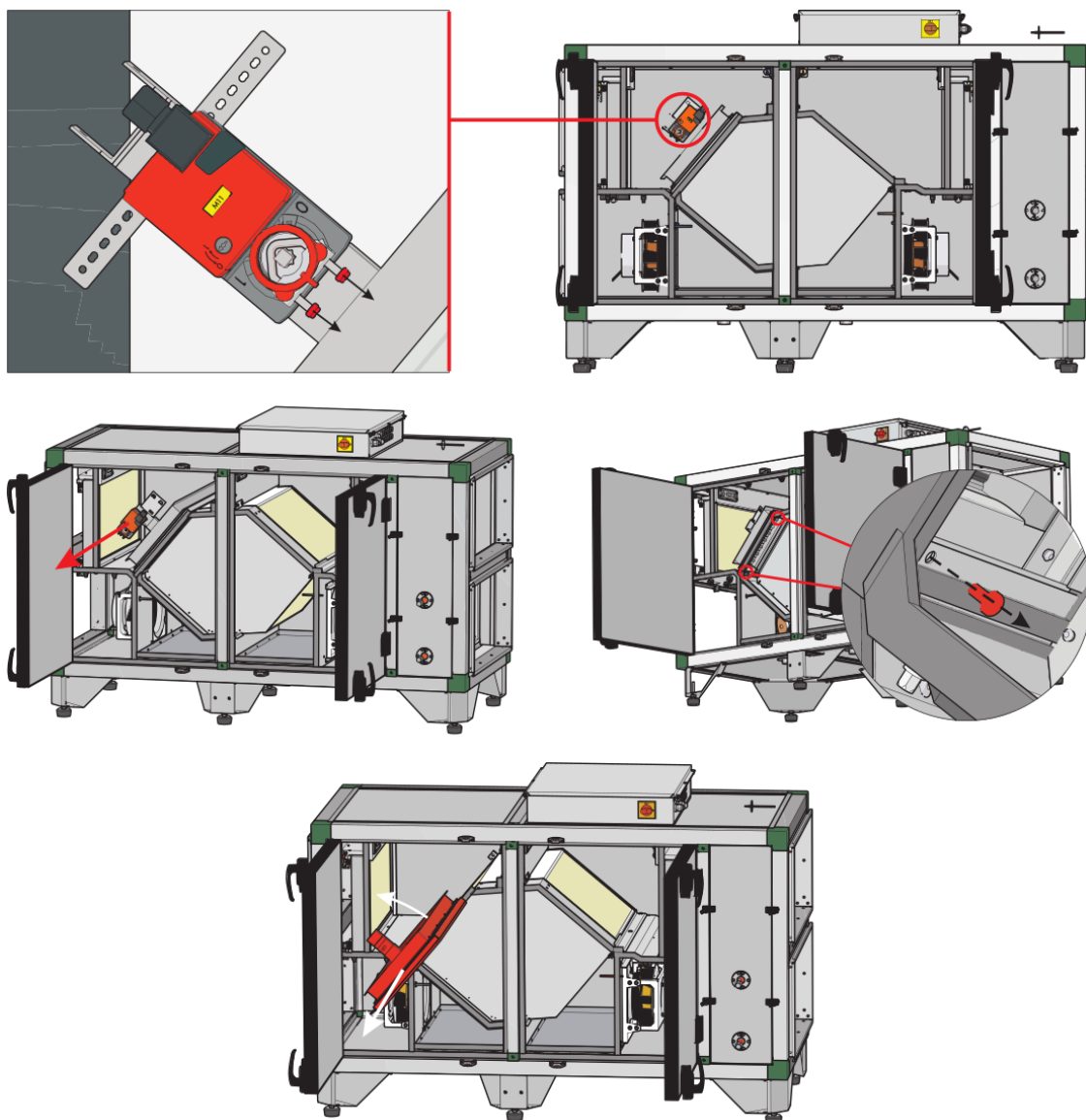
Externe Filterboxen können als Zubehör erworben werden

Wartung von Bypass- und Umluftklappen

- Öffnen Sie die Wartungstür.
- Stecken Sie die Anschlusskabel ab.
- Schrauben Sie die Platte, die den Antrieb hält, ab und entfernen Sie die Platte samt Achse vom Gerät.
- Lösen Sie die Schrauben der Klemmen, die die Klappe halten.
- Entfernen Sie die Klappe

Ausbau der Umluftklappe

- Führen Sie die oben aufgeführten Punkte zum abklemmen des Klappenantriebes durch.
- Entfernen Sie die Klappe zusammen mit der Bypassbaugruppe (siehe unter "Wartung des Wärmetauschers").



Wartung der Ventilatoren



Vor Beginn von **Wartungs-** oder **Reparaturarbeiten** ist sicherzustellen, dass das **Gerät vom Stromnetz getrennt und/oder der Hauptschalter ausgeschaltet ist** und gegen versehentliches **Wiedereinschalten gesichert** ist

- Die Wartung darf nur von erfahreinem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Der Ventilator ist mindestens einmal im Jahr zu prüfen und zu reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Lüfter bzw. das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.
- Beginnen Sie die Wartungsarbeiten erst nach einem vollständigen Stillstand des Ventilators.
- Beachten Sie bei Durchführung der Wartungsarbeiten alle Arbeitsschutzvorschriften.
- Die Motorkonstruktion beinhaltet Hochleistungskugellager. Sie sind gepresst und müssen daher während der gesamten Motorlebensdauer nicht geschmiert werden.
- Trennen Sie die elektrischen Anschlüsse vom Ventilator. **(Abbildung 1)**
- Trennen Sie den Schlauch des Drucksensors vom Ventilator ab.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Ventilators. **(Abbildung 2)**
- **PA @ ^ } AJA ^ ^ } X ^ } qaf } Ae • A ^ { Ö ^ } eo @ } æ • . (Abbildungen 3-4)**
- Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Das Laufrad sollte speziell auf Ablagerungen oder Verunreinigungen überprüft werden, die eine Unwucht verursachen können. Eine übermäßige Unwucht kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Motorlager und zu Vibrationen führen.
- Reinigen Sie das Laufrad und das Innere des Gehäuses mit einem sanften nicht löslichen und nicht korrosiv wirkenden Reinigungsmittel, dessen pH-Wert zwischen 6 und 8 liegt.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfe Gegenstände oder ätzende Lösungsmittel, die das Gehäuse und das Laufrad zerkratzen oder beschädigen könnten.
- Tauchen Sie den Motor während der Reinigung nicht in Flüssigkeit.
- Achten Sie darauf, dass die Ausgleichsgewichte des Laufrades nicht bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufrad nicht gehindert ist beziehungsweise am Gehäuse reibt.
- Montieren Sie den Ventilator wieder in das Gerät. Schließen Sie den Lüfter an die Stromquelle an. Schließen Sie den Luftdruckschlauch an.
- Wenn sich der Ventilator nach der Wartung nicht selbst startet oder stoppt, wenden Sie sich an den Hersteller. Eine Fehlfunktion des Ventilators kann anhand des Drucks im System (bei angeschlossenen Druckschaltern) erkannt werden. Wenn sich der Motor des Ventilators verkantet, wird ein separater Hinweis auf dem Bedienfeld angezeigt.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass sich keine Werkzeuge oder andere Fremdkörper im Gerät befinden.

Ausbau Ventilator - AmberAir Compact 1-5 CX H

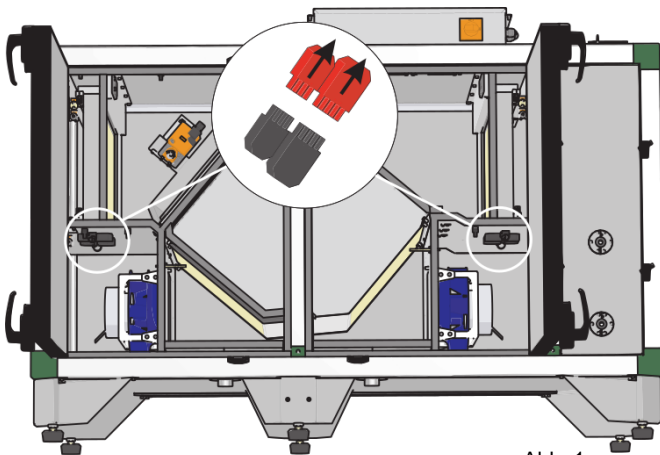


Abb. 1

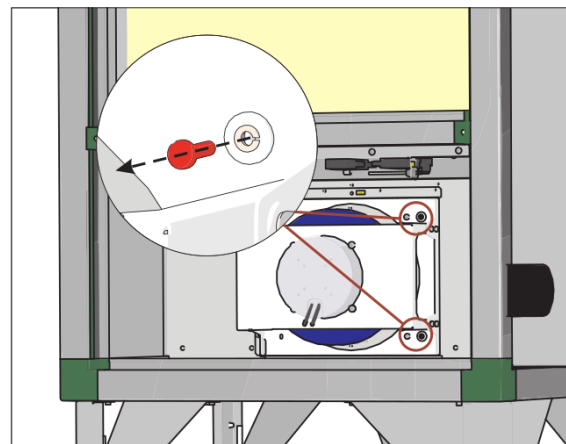


Abb. 2

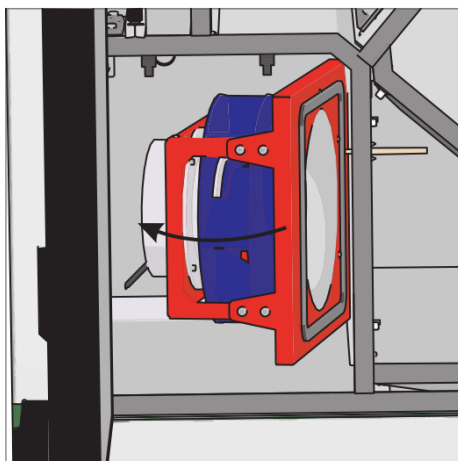


Abb. 3

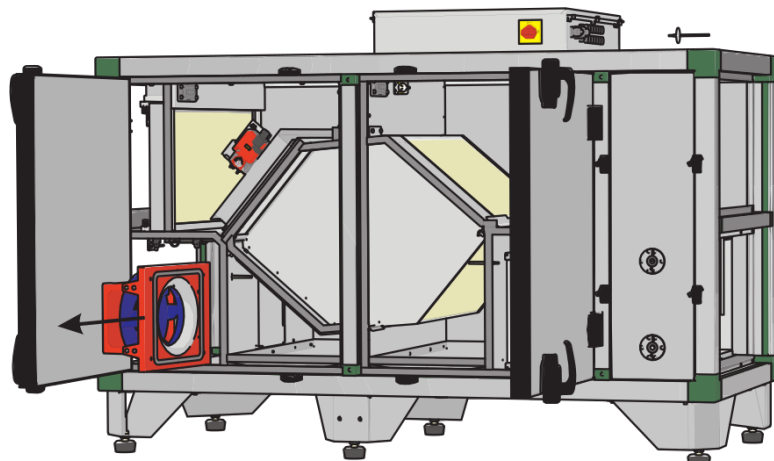


Abb. 4

Ausbau Ventilator - AmberAir Compact 6-7 CX H

Abb. 1

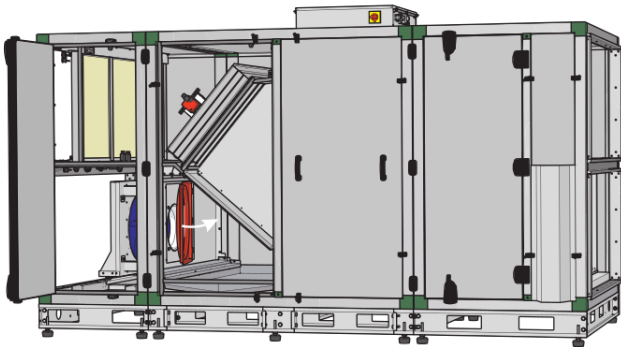
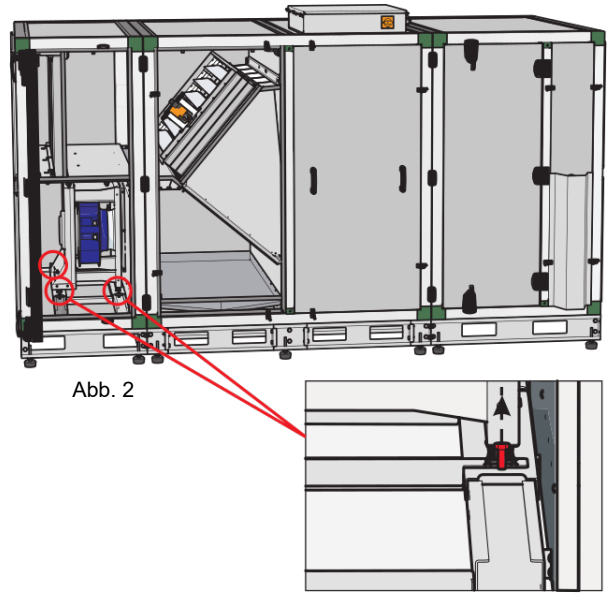
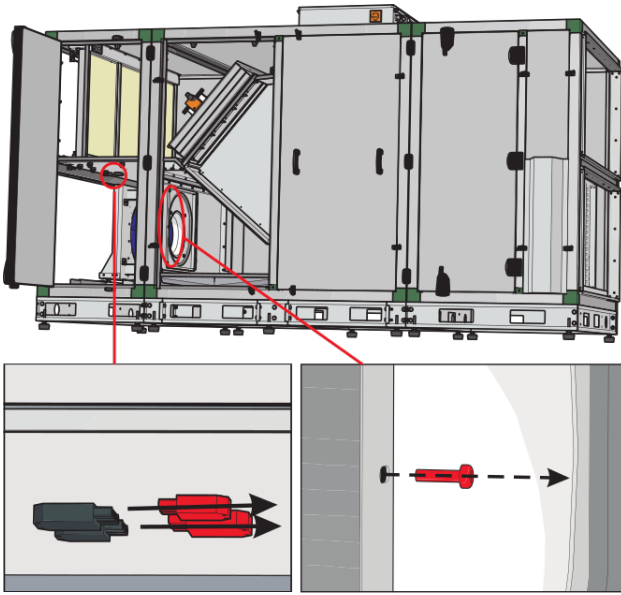


Abb. 3

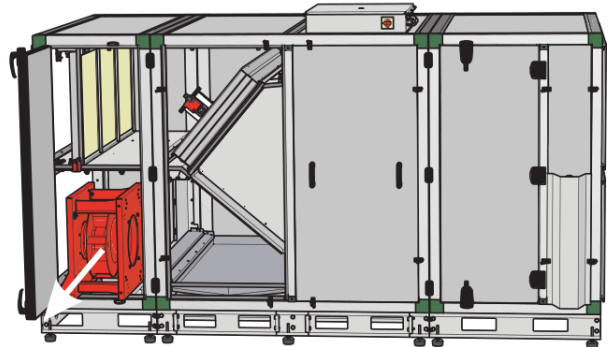


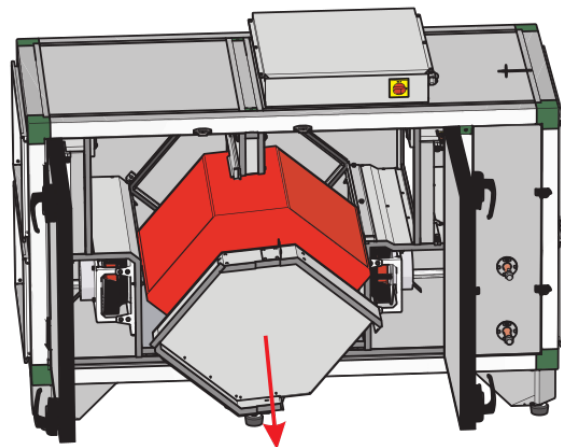
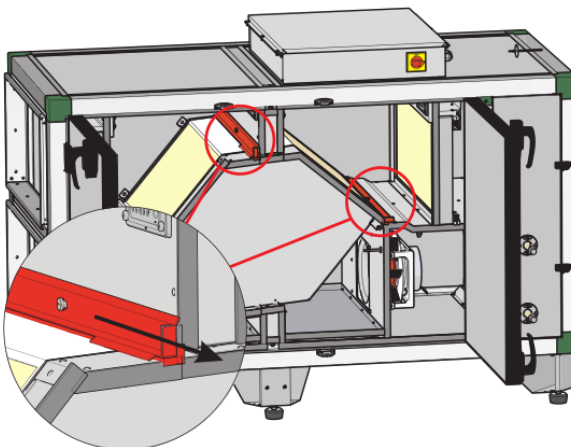
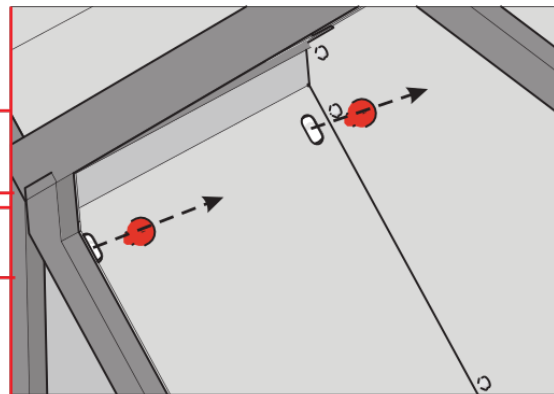
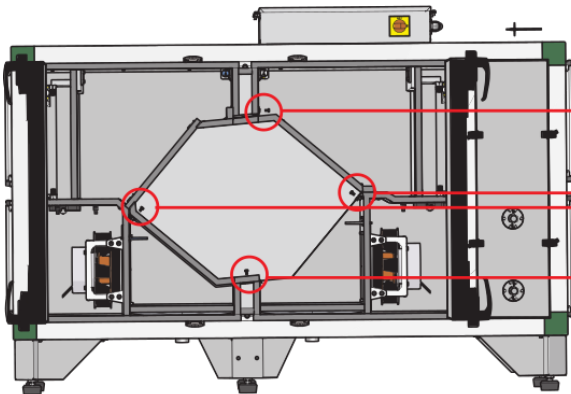
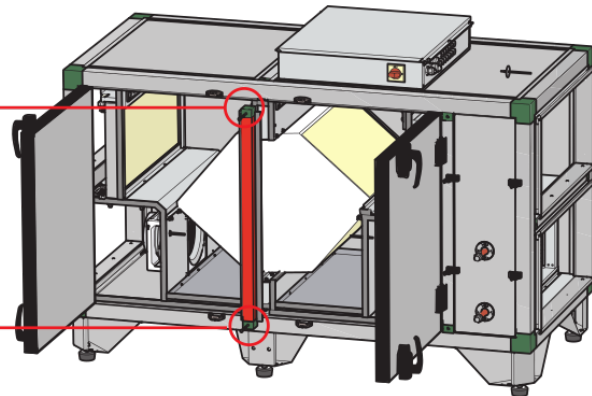
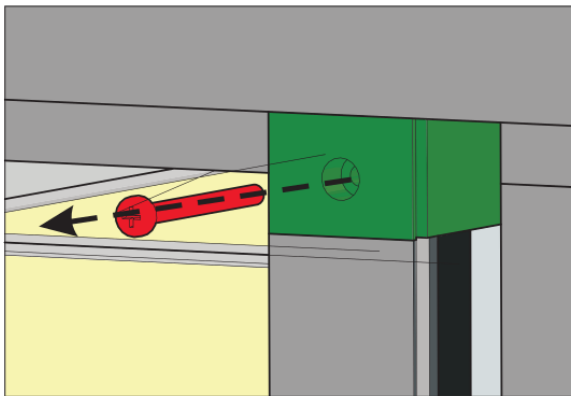
Abb. 4

Wartung des Plattenwärmetauschers

- Wartungsarbeiten dürfen erst nach vollständigem Stillstand der Ventilatoren begonnen werden.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher mindestens einmal jährlich.
- Entfernen Sie die Wärmetauscherkassette vollständig und tauchen Sie sie in einen Behälter mit Seifenwasser (kein Natron).
- Waschen Sie die Kartusche dann mit einem schwachen warmen Wasserstrahl (zu starker Wasserstrahl kann die Platten verbiegen).
- Der Wärmetauscher darf nur dann in das Gerät eingebaut werden, wenn er vollständig trocken ist.

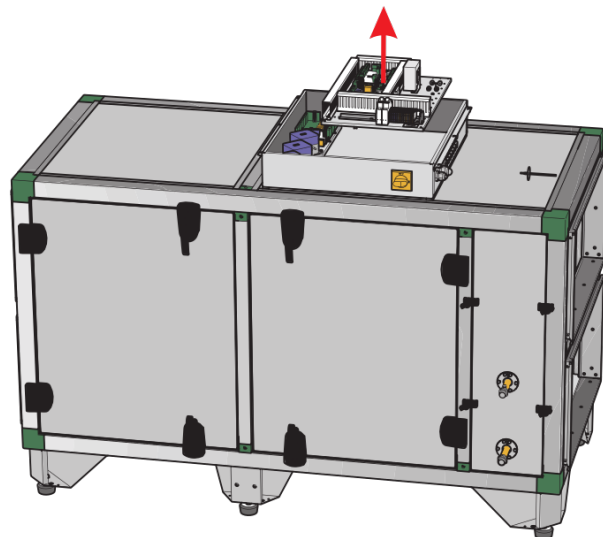
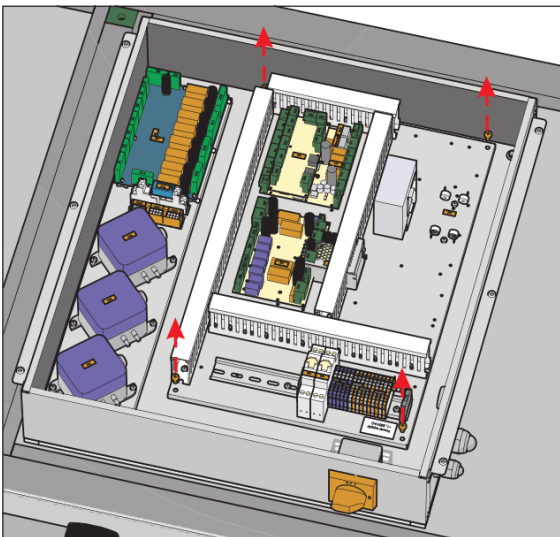
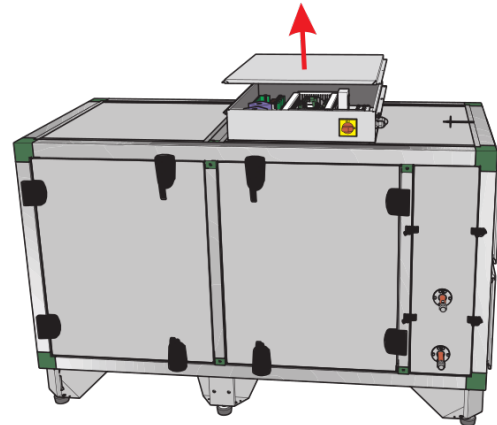
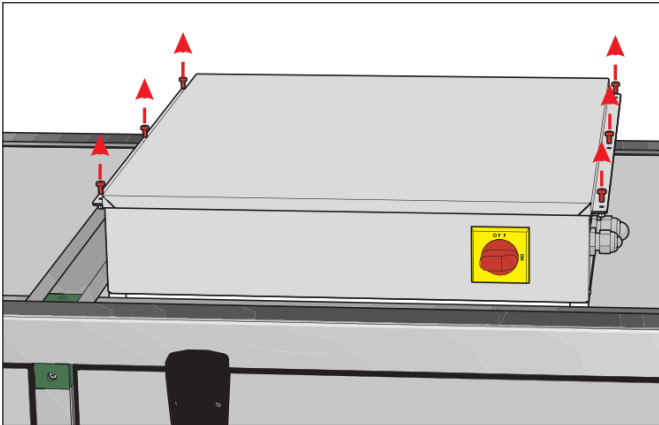


Die Wärmetauscherkassette darf erst nach Entfernen der Bypassklappe entfernt werden.



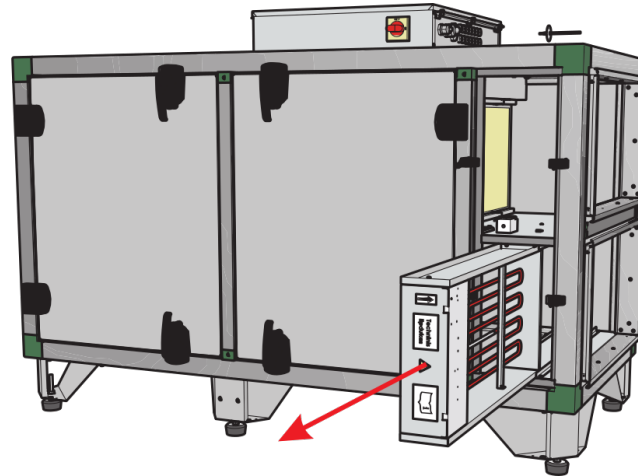
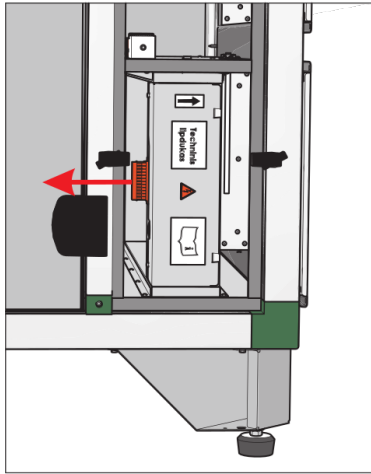
Austausch der Steuerung

- Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus.
- Öffnen Sie die Türen der Geräts.
- Schrauben Sie die Steuerung mit einem Schraubendreher aus dem Schaltkasten heraus.
- Trennen Sie die Anschlüsse von der Steuerung.
- Entfernen Sie die Platine.
- Wiederholen Sie die Punkte in umgekehrter Reihenfolge zum Wiederaufbau.
- Achten Sie beim Zurückstecken der Steckverbinder auf die Kennzeichnungen, diese müssen übereinstimmen.



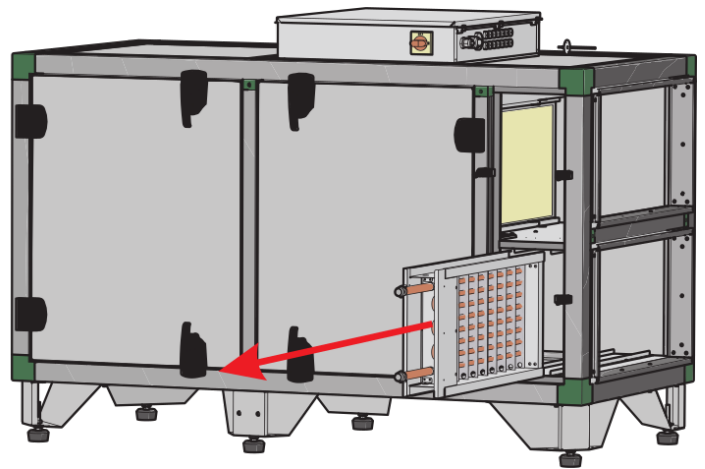
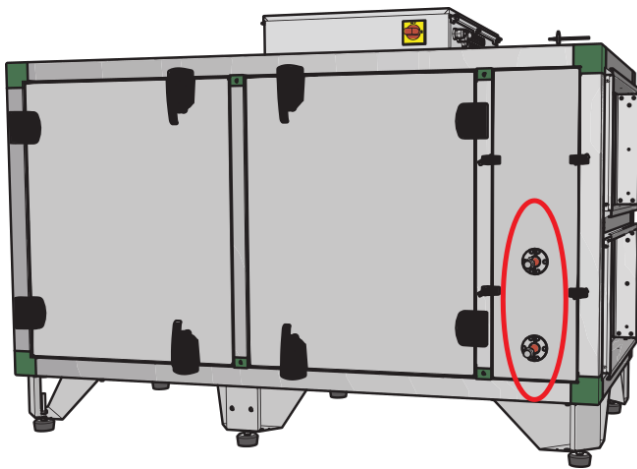
Wartung/Austausch des Elektroheizregisters

- Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus.
- Öffnen Sie die Türen der Lüftungsgeräts.
- Trennen Sie den elektrischen Stecker des Heizregisters.
- Entfernen Sie das Heizregister. Halten Sie das Register nicht an den Heizelementen, sondern nur am Gehäuse.
- Achten sie beim Wiedereinbau auf die richtige Luftstromrichtung.



Wartung/Austausch des Wasserheizregisters

- Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus.
- Öffnen Sie die Türen des Lüftungsgeräts.
- Entfernen Sie die hydraulische Verrohrung des Heizregisters, danach können Sie das Register ausbauen.



Allgemeine Empfehlungen zur Wartung der Lüftungsanlage

Um ein einwandfreies Funktionieren des Systems zu gewährleisten, müssen die Wartungsanforderungen und -fristen eingehalten werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Einige Empfehlungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, jedoch sind sie nur als Vorschläge zu sehen, da der Bedarf an Systemwartung vom Ort der Geräteinstallation, der Verschmutzung der Umgebungsluft, der Personen, der Betriebsdauer usw. abhängt.

Bauteil	Während der Inbetriebnahme	Mindestens alle 6 Monate
Filter	Prüfen Sie die Filtersauberkeit	Ersetzen Sie die Filter alle 3 bis 4 Monate oder entsprechend der Angaben der Bedieneinheit.
		Prüfen Sie, ob Druckmesswandler sauber ist, ggf. reinigen.
		Überprüfen Sie, ob die Befestigungsteile des Filters beschädigt sind.
Ventilatoren	Prüfen Sie Anschlüsse und die Drehrichtung	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Achten Sie darauf, dass die Laufräder keine Unwucht aufweisen.
		Achten Sie darauf, dass die Laufräder beim Drehen von Hand kein Geräusch verursachen.
		Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben fest sitzen und unbeschädigt sind.
Rotationswärmetauscher	Prüfen Sie die Drehrichtung	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Prüfen Sie die Spannung des Antriebsriemens.
Plattenwärmetauscher	Prüfen Sie die Sauberkeit des Wärmetauschers	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
Schalttafel	Prüfen Sie die Anschlüsse	Prüfen Sie die Anschlüsse
Elektroheizregister	Prüfen Sie die Anschlüsse	Reinigen Sie den Staub und überprüfen Sie die elektrischen Teile und die Anschlüsse des Heizregisters.
Wasserheizregister	Prüfen Sie die Dichtheit	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Prüfen Sie das Gerät auf Dichtheit. Dichten Sie die Anschlüsse bei Bedarf ab.
Kondensatableitung		Reinigen
Drucksensor	Prüfen Sie den Elektroanschluss	Prüfen Sie die Funktionen
Temperatursensor	Prüfen Sie den Elektroanschluss	Überprüfen Sie den Wert und stimmen Sie ihn ggf. ab.
Zuluft- und Abluftsystem	Prüfen Sie die Anschlüsse	Reinigen
System der Luftkanäle	Prüfen Sie die Dichtheit	Reinigen
Ventile, Sprühgeräte, Gitter	Prüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse	Reinigen
Schaltanlage(Steuerung)	Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Schaltanlage	Alle 3 bis 4 Monate das Schaltgerät (Schütz) einer Sichtprüfung unterziehen, d.h. sicherstellen, dass das Gehäuse keine Schmelzspuren aufweist oder sonst thermisch beschädigt wurde und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt. Alle Schütze im Produkt oder im Zubehör müssen überprüft werden.
Kondensatauslassseinheit	Überprüfen Sie die Kondensatauslassseinheit und stellen Sie sicher, dass das Wasser aus der Wanne ordnungsgemäß abläuft.	Reinigen

Garantie und Garantiebestimmungen

1. Alle in unserem Werk hergestellten Geräte werden unter Betriebsbedingungen geprüft und vor der Auslieferung getestet. Das Testprotokoll wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die Ausrüstung wird in einwandfreiem Zustand an den Direktkunden geliefert. Auf das Gerät wird eine Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab Rechnungsdatum gewährt.
2. Wenn sich herausstellt, dass das Gerät während des Transports beschädigt wurde, sollte ein Reklamationsverfahren gegen den Spediteur eingeleitet werden, da wir keine Verantwortung für solche Schäden übernehmen.
3. Diese Garantie gilt nicht:
 - 3.1. Wenn gegen die Transport-, Lager-, Installations- und Wartungsvorschriften des Gerätes verstoßen wird;
 - 3.2. bei unsachgemäßer Wartung und Montage, sowie bei unzureichender Wartung des Gerätes;
 - 3.3. wenn die Ausrüstung ohne unser Wissen und unsere Erlaubnis aufgerüstet oder unqualifizierte Reparaturen durchgeführt wurden;
 - 3.4. wenn das Gerät nicht für seinen ursprünglichen Zweck verwendet wurde.
4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
 - 4.1. Bei mechanischen Beschädigungen;
 - 4.2. Schäden, die durch das Eindringen von Gegenständen, Materialien und Flüssigkeiten von außen verursacht werden;
 - 4.3. Schäden durch Naturkatastrophen, Unfälle (Spannungsänderung im Stromnetz, Blitzschlag, etc...).
5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden an seinen Produkten, wenn der Schaden durch die Nichteinhaltung von Installations- und Montagevorschriften, vorsätzlich oder fahrlässig durch Benutzer oder das Verhalten Dritter verursacht wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird. Stellt der Direktkunde fest, dass das Gerät defekt ist oder eine Störung aufgetreten ist, ist er verpflichtet den Hersteller innerhalb von fünf Werktagen zu informieren und das Gerät an den Hersteller zu liefern. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.

Konformitätserklärung

Hersteller:

SALDA UAB
Ragainės g. 100
LT-78109 Šiauliai, Litauen
Tel.: +370 41 540415
www.salda.lt

Mit Haftungsübernahme erklären wir, dass die Produkte / Lüftungsgeräte:

AmberAir Compact SD50+*; AmberAir Compact CD50*

(Das Zeichen steht für „*“ modifizierte Versionen des Geräts)

Auf den sich diese Erklärung bezieht, unter Voraussetzung, dass sie in Übereinstimmung mit der Montageanleitung montiert und in Betrieb genommen werden.

Das Gerät entspricht den unten angegebenen Richtlinien der Europäischen Union:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EB
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/ES
Öko-design Richtlinie 2009/125/EB

Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt:

LST EN ISO 12100:2011 - Maschinenschutz. Allgemeine Gestaltungsgrundsätze. Einschätzung und Verminderung des Risikos
LST EN 60204-1:2006 Maschinenschutz. Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1. Allgemeine
LST EN 60335-1:2012 – Elektrische Vorrichtungen für den Hausgebrauch und für andere Zwecke. Sicherheit. Teil 1 Allgemeine Anforderungen.
LST EN 60529:1999 Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
LST EN 61000-6-2:2005 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMS). Teil 6-2 Allgemeine Standards . Störfestigkeit für Industriebereich.
LST EN 61000-6-3:2007 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMS). Teil 6-3 Allgemeine Standards. Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Notifizierte Stelle: VšĮ Technikos priežiūros tarnyba, Naugarduko g. 41, LT – 03227 Vilnius, Litauen, Identifikationsnummer 1399.

Qualität: Die Tätigkeit von Salda UAB entspricht dem internationalen Standard des Qualitätsmanagements ISO 9001:2015.

Datum: 07.02.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Darius Buožinis', written over a light blue horizontal line.

Darius Buožinis
Geschäftsführer der Produktentwicklungsgruppe

Wartungsprotokoll

Produktbezeichnung	* 1
gu/lu Nummer	* 1

	Intervall	Datum
Installation		
Ventilator Reinigen	einmal jährlich * 2	
Wärmetauscher Reinigen	einmal jährlich * 2	
Filterwechsel	alle 3-4 Monate * 2	

* 1 - siehe Produktetikett

* 2 - mindestens.

HINWEIS. Der Käufer ist verpflichtet, das "Wartungsprotokoll" auszufüllen.

Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch, die durch Druckfehler, Ungenauigkeiten der aktuellen Informationen oder Verbesserungen von Programmen und/oder Geräten erforderlich sind, können vom Hersteller jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Solche Änderungen werden jedoch in neue Ausgaben dieses Handbuchs aufgenommen. Alle Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung und stellen möglicherweise nicht genau das tatsächliche Gerät dar.



GmbH & Co. KG

Moosweg 16A

92318 Neumarkt

Tel.: 09181 51088-0

Fax: 09181 51088-08

info@vetter-lufttechnik.de

www.vetter-lufttechnik.de